



Marketing-Anzeige

DJE - Zins & Dividende Fonds-Update-Präsentation

MMM | 21. April 2026
Carsten Baukus



Diese Marketing-Anzeige ist nur für professionelle Kunden (MiFID Richtlinie 2014/65EU Anhang II) und Berater bestimmt.
Keine Weitergabe an Privatkunden.

DJE Kapital AG





DJE Kapital AG

DJE – Zins & Dividende

Disclaimer

DJE Kapital AG – Das Unternehmen

- Wir sind seit über **50 Jahren** eine inhabergeführte, bankenunabhängige Vermögensverwaltung.
- Neben unserem Hauptsitz in Pullach bei München sind wir in Frankfurt am Main, Köln, Zürich und Luxemburg vertreten.
- Mit ca. **200 Mitarbeitern** verwalten wir über **17,3 Mrd. EUR** (Stand: 31.12.2025).



Quelle:
Finanzen Verlag



Quelle:
Finanzen Verlag



Quelle:
Focus Money



Quelle:
Handelsblatt
Media Group



Quelle:
Gruner + Jahr Deutschland
GmbH



Quelle:
F.A.Z. Institut



Quelle:
F.A.Z. Institut



Quelle:
Elite Report

Nähere Informationen zu den Auszeichnungen finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.dje.de/de/ueber-dje/auszeichnung-ratings/>.

Langfristige Erfahrungen und Auszeichnungen garantieren keinen Anlageerfolg. Wertpapiere unterliegen marktbedingtem Kursschwankungen, die möglicherweise nicht durch das aktive Management des Vermögensverwalters ausgeglichen werden können.

DJE Kapital AG – Warum die DJE Kapital AG der richtige Partner ist
Wertorientiert. Erfahren. Unabhängig

• **1974**

Gründung der Dr. Jens Ehrhardt Vermögensverwaltung

• **1987**

Auflage des ersten vermögensverwaltenden Fonds, des FMM-Fonds

• **1994**

Auflage des DWS Concept DJE Globale Aktien

• **2003**

Auflage des DJE – Dividende & Substanz Fonds sowie Gründung der eigenen KVG DJE Investment S.A.

• **2010**

Auflage des DJE – Zins & Dividende Fonds (I-Tranche)

• **2012**

Digitalisierung des Investmentprozesses (inkl. Indikatoren-Datenbank)

• **2017**

Solidvest – erste einzeltitelbasierte Online-Vermögensverwaltung Deutschlands

• **2018**

DJE unterzeichnet UNPRI

• **2024**

DJE Kapital AG wird 50 Jahre alt

• **2025**

Start des ersten aktiven ETFs Xtrackers DJE US Equity Research UCITS ETF



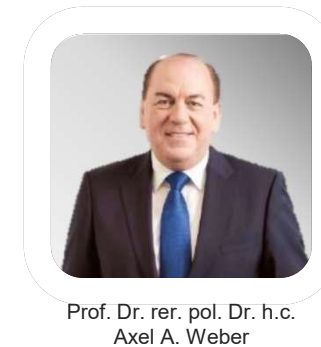
Strategie Team: Steuerung der Asset-Allokation



DJE Strategie-Team

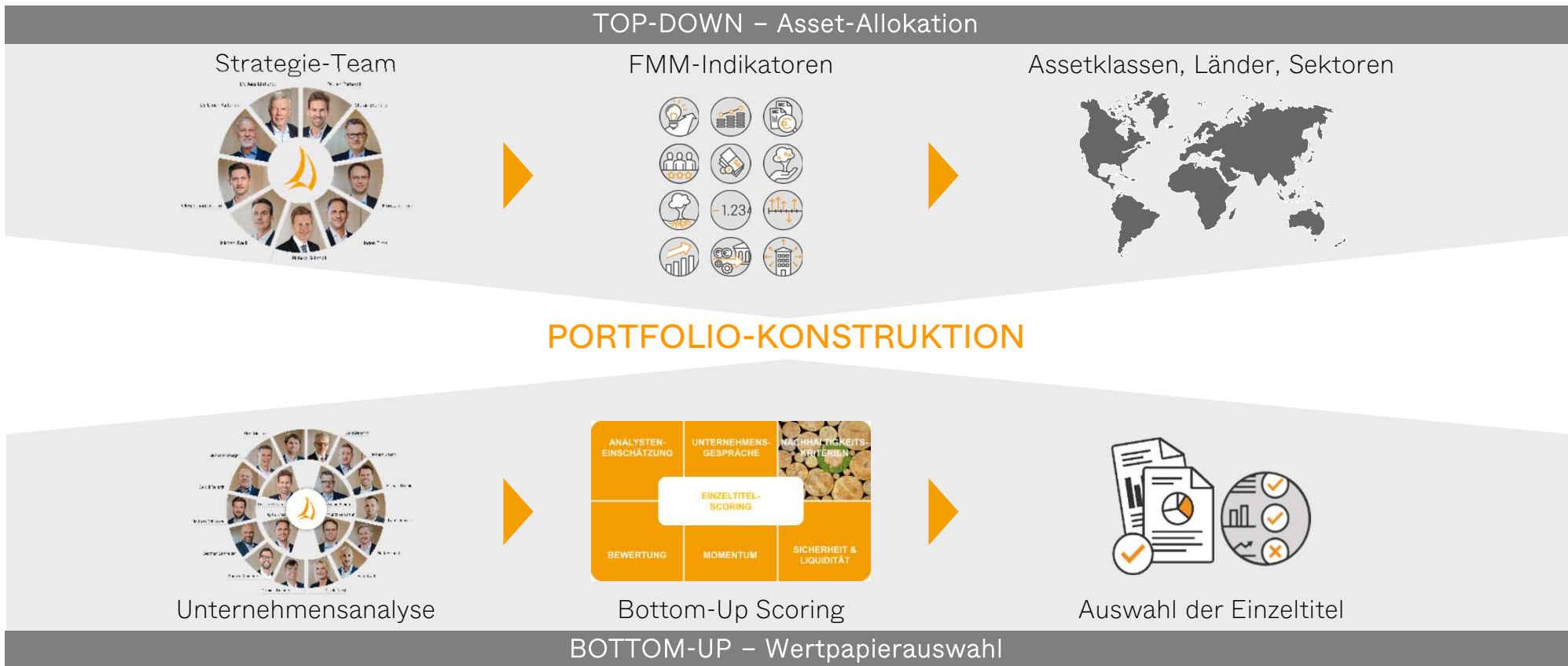


Externe Experten z.B.



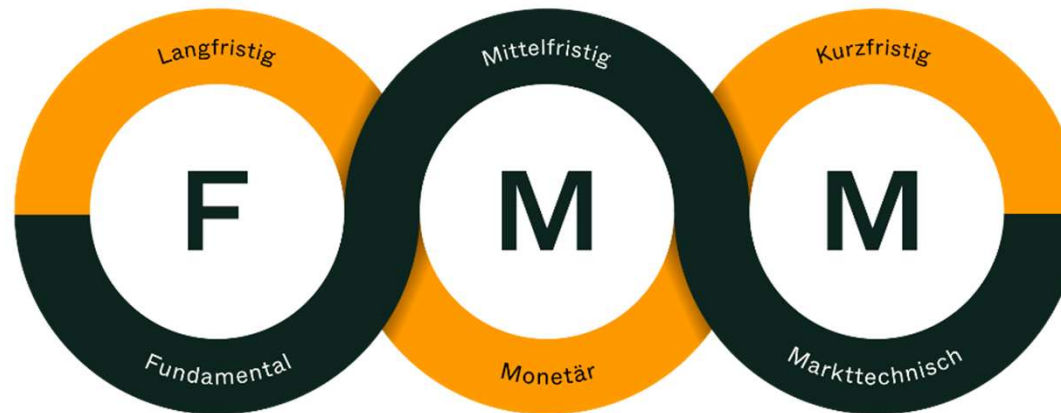
➔ Vorgaben zu Aktienquote, Duration, Länder-, Sektor- und Währungsallokation.

Wir kombinieren Top-Down- und Bottom-Up-Research



Drei Dimensionen der Analyse: FMM-Methode

Herzstück unserer Anlagephilosophie ist die Analyse nach fundamentalen, monetären und markttechnischen Faktoren (FMM).
Sie geht auf die Promotion von Dr. Jens Ehrhardt zurück.



- Konjunktorentwicklung
- Verschuldungskennzahlen
- Aktienbewertung
- Rohstoffkennzahlen
- Immobilienkennzahlen

- Zinsen und Zinsstruktur
- Notenbankpolitik
- Kreditvergabe
- Geldmengenwachstum
- Inflationsentwicklung

- Stimmungsindikatoren
- Währungsverhältnisse
- Flow of Fund-Daten
- Relative Stärke
- Volatilität

Unser Investmentprozess



Titelauswahl: Systematischer Bottom-up-Scoring-Prozess



ANALYSTEN-EINSCHÄTZUNG

UNTERNEHMENS-EINBLICKE

Davon 53% mit CEO/CFO

2025 ca. 450 Gespräche

KI-gestützte Auswertungen z.B. von Earnings Calls

NACHHALTIGKEITS-KRITERIEN

OWNERSHIP OVERVIEW / INDUSTRY RATING DISTRIBUTION / ESG RATING HISTORY

Beispielunternehmen:




BEWERTUNG

MOMENTUM

SICHERHEIT & LIQUIDITÄT

* Score von +60 (sehr gut) bis -60 (sehr schlecht)

Nachhaltigkeitskriterien bei der DJE Kapital AG

-  **Nachhaltigkeitskriterien im Investmentprozess** werden über folgende Methoden berücksichtigt:
- **Ausschlusskriterien** – Wert-, norm- und klimabasierte Kriterien grenzen das DJE-Investmentuniversum ein
 - **ESG-Integration** – ESG-Ratings beeinflussen die Einzeltitelbewertung
 - **Engagement Prozess** – ca. 500 Unternehmensgespräche jährlich zur Adressierung von Nachhaltigkeitschancen und –risiken
 - **Principal Adverse Impact Indicators (PAIs)** – Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen
 - **Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN (SDGs)** – Messung des positiven Beitrags unserer Portfoliounternehmen zu einzelnen SDGs wie z.B. „Maßnahmen zum Klimaschutz“
 - **Proxy Voting** – in Kooperation mit IVOX Glass Lewis, berücksichtigen wir abgestimmte ESG-Richtlinien
 - **ESG-Gremium** – zur Überwachung und Weiterentwicklung des ESG-Investmentprozesses



Seit 2018 Unterzeichner der

United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI)



MSCI ESG Research, der führende Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten und -ratings unterstützt uns in Nachhaltigkeitsbewertungen für Unternehmens- und Staatsemissionen



Das hauseigene **PRO BONO-ESG-TEAM** arbeitet stets daran, die Nachhaltigkeitspolitik der DJE Kapital AG als Organisation durch Initiativen zu verbessern (z.B. JobRad, Bezug erneuerbarer Energie an unseren Standorten, etc.)

DJE-Fonds jetzt im DekaBank Depot verfügbar



DJE – Zins & Dividende

Kombiniert Zinsen und Dividenden mit Aktienkurs-Gewinnen

Der DJE – Zins & Dividende ist ein globaler Multi-Asset-Fonds mit einem maximalen Aktienanteil von 50% und einem Anleihenanteil von mindestens 50%. Der Fonds verfolgt eine Absolute-Return-Strategie mit dem Ziel, das Kapital zu erhalten und dank konservativem Management auch in schwierigsten Marktphasen eine stabile Rendite zu erwirtschaften. Der flexible Anlageansatz ermöglicht eine schnelle Anpassung des Fonds an veränderte Marktbedingungen.



ISIN: LU0553164731
WKN: A1C7Y8



FMM-Fonds

Der erste unabhängige Vermögensverwalter-Fonds Deutschlands

Der FMM-Fonds investiert weltweit und indexunabhängig überwiegend in Aktien und kann sein Portfolio abhängig von den Markterwartungen flexibel durch Anleihen und Rohstoffe, z.B. Gold, ergänzen. Die Investitionsquote der einzelnen Assetklassen wird basierend auf der FMM-Methode dynamisch gesteuert. Er wurde 1987 als erster Vermögensverwalter-Fonds in Deutschland aufgelegt.



ISIN: DE0008478116
WKN: 847811



DJE – Multi Asset & Trends

Dynamische Multi-Asset-Strategie mit Aktienkurs-Gewinnen

Der DJE – Multi Asset & Trends ist ein globaler und dynamischer Multi-Asset-Fonds. Das Aktienengagement kann bis zu 100% betragen, Anleihen können bis zu 50% des Portfolios ausmachen, und der Fonds kann bis zu 10% in Gold investieren. Das Managementteam verfolgt einen thematischen Ansatz, um von aktuellen und langfristigen Trends zu profitieren, darunter digitale Transformation, Demografie, Gesundheitswesen sowie saubere Technologien.



ISIN: LU0159549145
WKN: 164317



DJE Gold & Stabilitätsfonds

Kombiniert Gold, Aktien und Anleihen und verfolgt einen Absolute-Return-Ansatz

Der DJE Gold & Stabilitätsfonds ist ein vermögensverwaltender Fonds mit aktiver Portfolio-Allokation und einem auf den absoluten, stetigen Ertrag ausgerichteten Ansatz. Zu seinen Anlageklassen zählen Edelmetalle, kurzfristige Bankeinlagen, Aktien aus den Sektoren Rohstoffe, Edelmetalle, Gesundheitswesen, Versorger, Immobilien, Telekommunikation und Landwirtschaft sowie Aktien Schweizer Unternehmen und Staatsanleihen von guter Bonität.



ISIN: LU0323357649
WKN: A0M67Q



DJE – Zins Global

Investiert weltweit in Staats- und Unternehmensanleihen

Der DJE – Zins Global investiert weltweit in Anleihen. Neben dem internationalen Zinsgefälle können Währungsschwankungen genutzt werden. Das breite Anlageuniversum bietet die Möglichkeit, flexibel auf Marktbewegungen zu reagieren. Das Fondsmanagement legt Wert auf eine ausgewogene Mischung an Anleihen mit dem Ziel, eine angemessene Rendite zu erreichen. Dabei werden sowohl die Investitionsquoten in Staats- und Unternehmensanleihen als auch die Laufzeiten aktiv gesteuert.



ISIN: LU0159549574
WKN: 164319



DJE – Dividende & Substanz

Sucht nach unterbewerteten und dividendenstarken Aktien

Der Fokus des DJE - Dividende & Substanz liegt auf Aktien von Unternehmen mit stabilen hohen Dividendenausschüttungen, starker Substanz sowie ggf. anlegerfreundlicher Unternehmenspolitik mit Kapitalrückgaben und Aktienrückkäufen. Der Fonds investiert international, indexunabhängig und verfolgt einen aktiven Value-Ansatz, der sich auf die Wertigkeit und die Fundamentaldaten der Unternehmen konzentriert. Die Titelauswahl zielt auf eine überdurchschnittliche Dividendenrendite relativ zum Markt.



ISIN: LU082871344
WKN: A1J4B6



Kapitalmarkt

Parlamentswahl in Ungarn

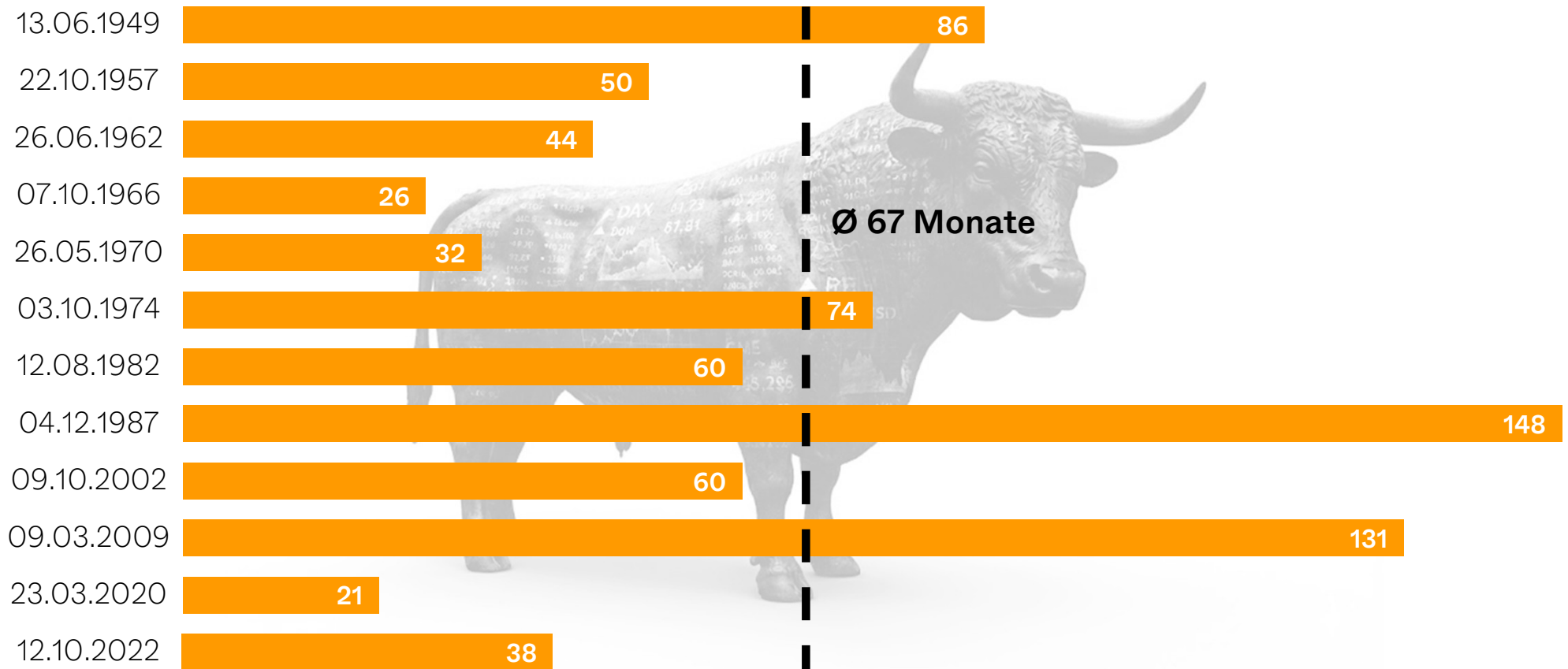
Wir hatten ein kleines Exposure zu Ungarn-Anleihen nur im EUR IG Credit Fonds und im G&S. Für die war der heutige Tag gut, weil die Spreads deutlich niedriger sind.

Im Big Picture erhöht der Regierungswechsel in Ungarn die Chancen auf mehr Kohärenz in der Zusammenarbeit in europäischer Innen- und Außenpolitik, vor allem in Hinblick auf Ukraine-Hilfen und Russland-Sanktionen.

Im Bigger Picture allerdings hat der Sieg, vor allem an Tagen wie der 13.4., an dem (Ironie an) die vom Iran blockierte Straße von Hormuz auch von den USA blockiert wird (Ironie aus) und sich Trump auf Social Media mit dem Papst streitet, keinen großen Einfluss auf den Aktienmarkt oder den EUR-Wechselkurs.



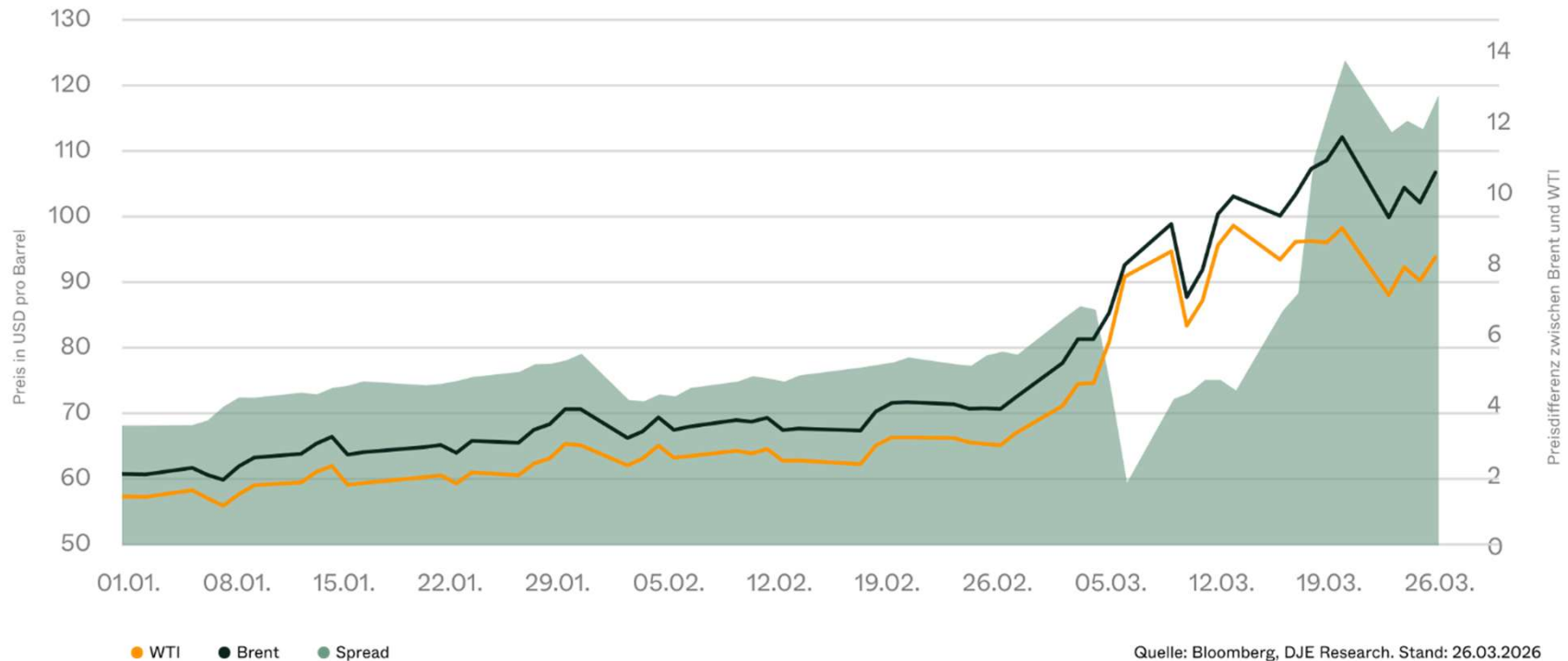
Dauer und Länge von Aktien-Bullenmärkten (in Monaten und Startdatum)



Quelle: Carson Investment Research, DJE Kapital AG Stand: 23.01.2026

Warum sich Brent und WTI derzeit auseinanderentwickeln

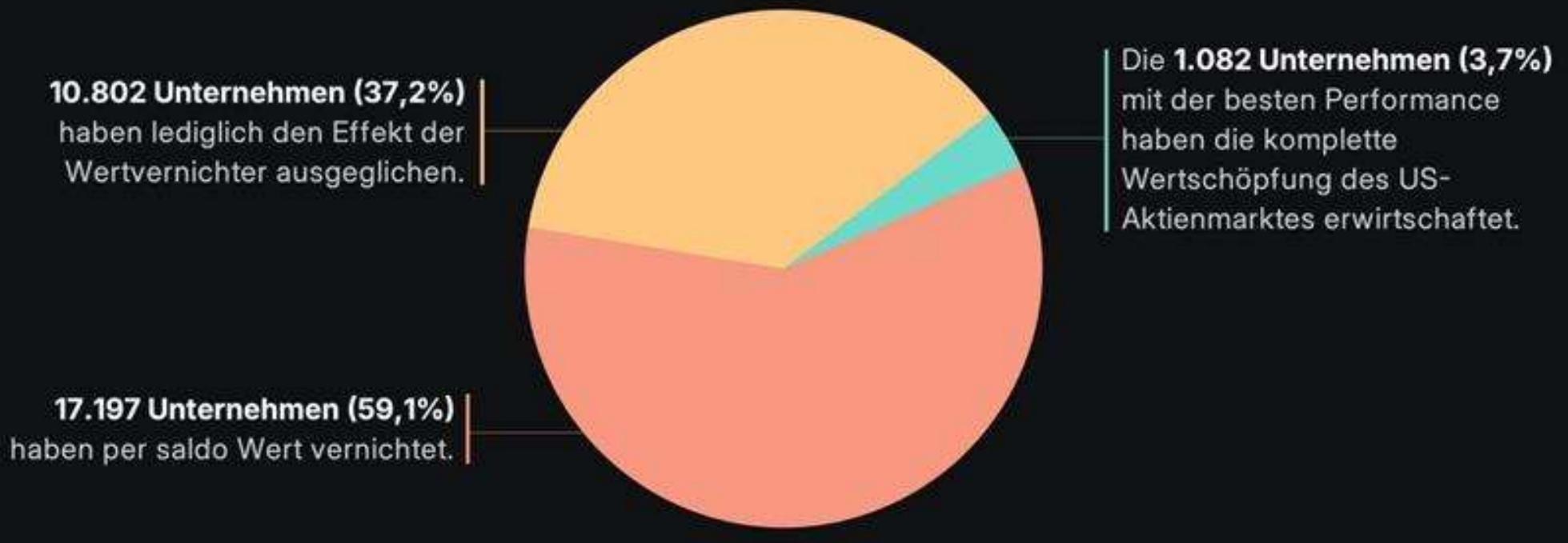
Öl ist nicht gleich Öl



- Ursachen & Wirkung: Brent steigt durch geopolitische Risiken und globale Knappheit, WTI bleibt durch hohe US-Produktion und begrenzte Exportkapazitäten gedämpft.
- Brent vs. WTI: Der Preisabstand zwischen Brent und WTI hat sich zeitweise auf über 10 USD je Barrel ausgeweitet. Das liegt deutlich über dem üblichen Niveau und signalisiert strukturelle Spannungen im Ölmarkt.

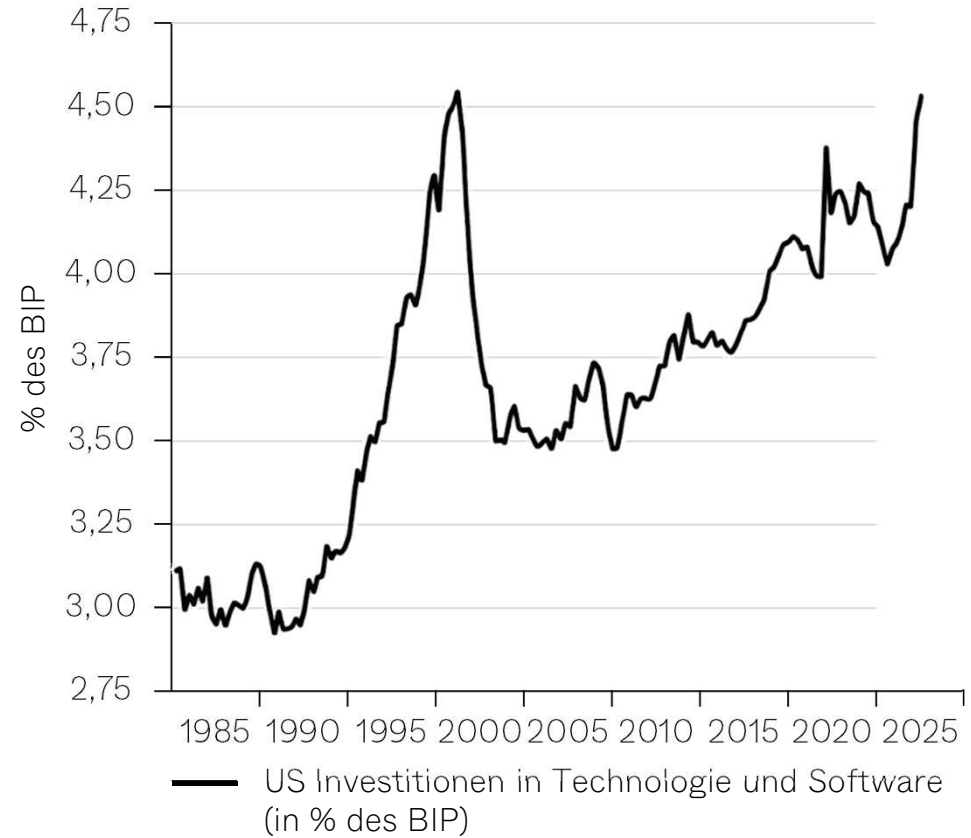
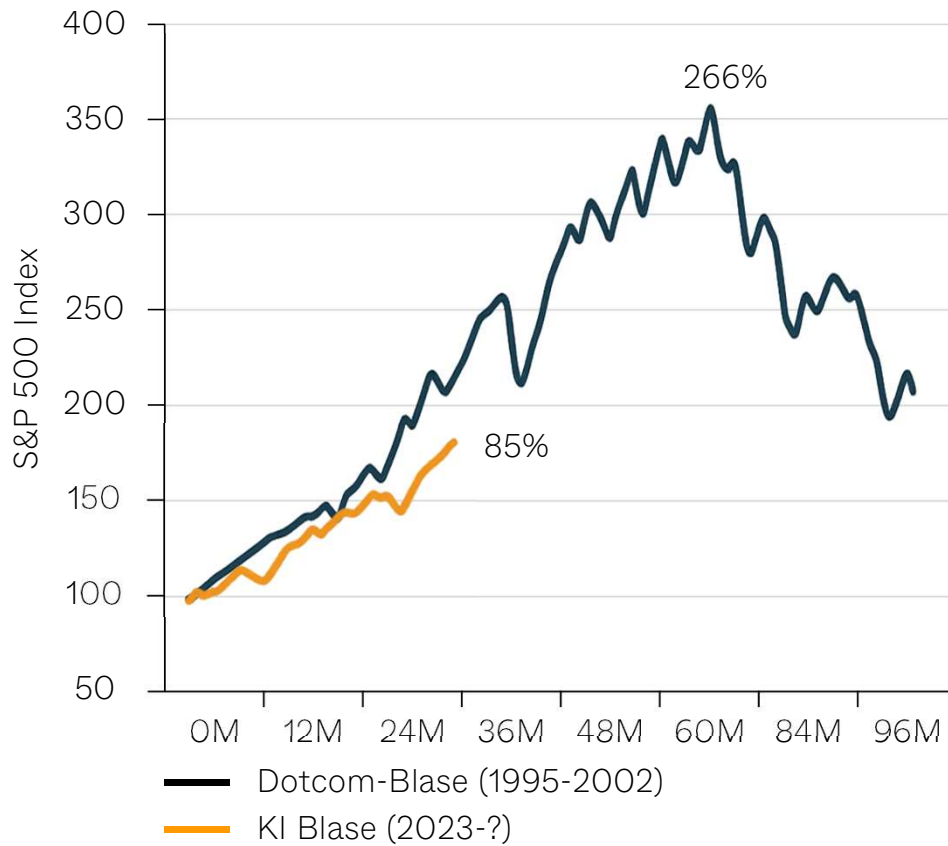
Die Stecknadeln im Heuhaufen

Prof. Hendrik Bessembinder: Analyse von 29.081 US-Aktien 1926-2025



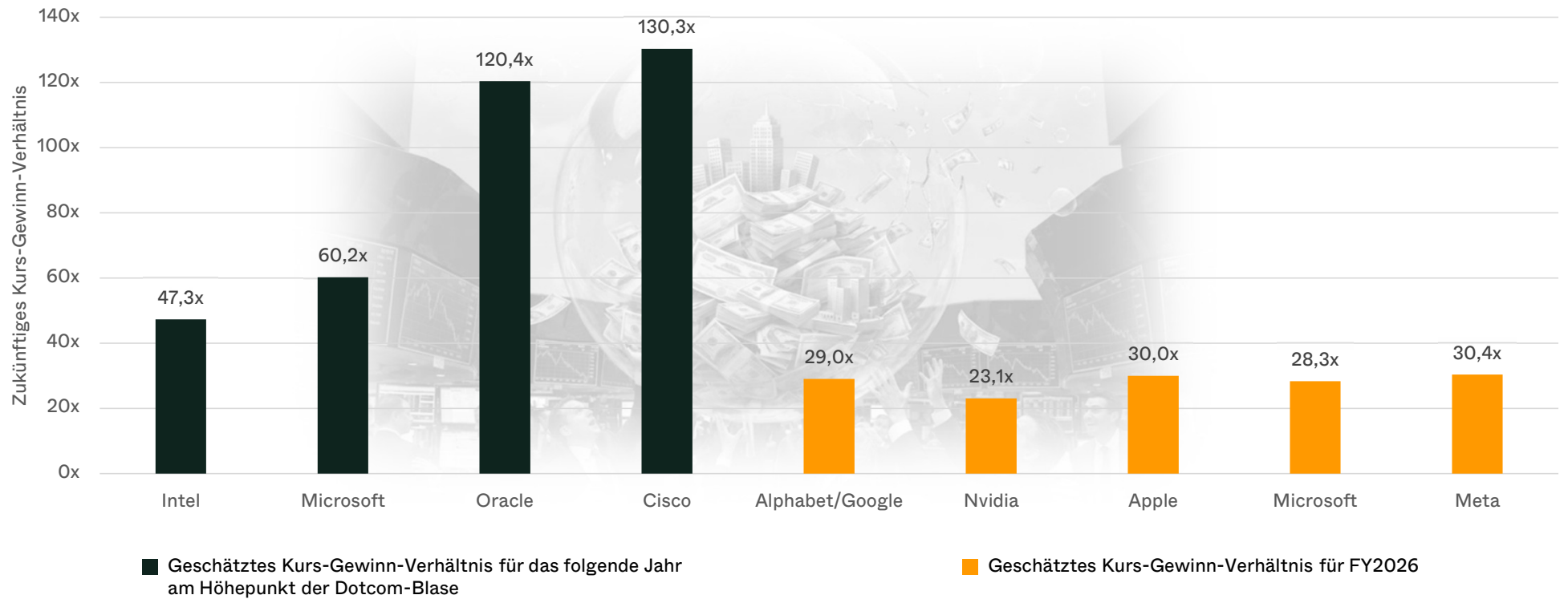
Quelle: Analyse Prof. Hendrik Bessembinder, Stand: April 2026

S&P 500: Vergleich Dotcom-Blase vs. KI und Tech Investments relativ zum BIP



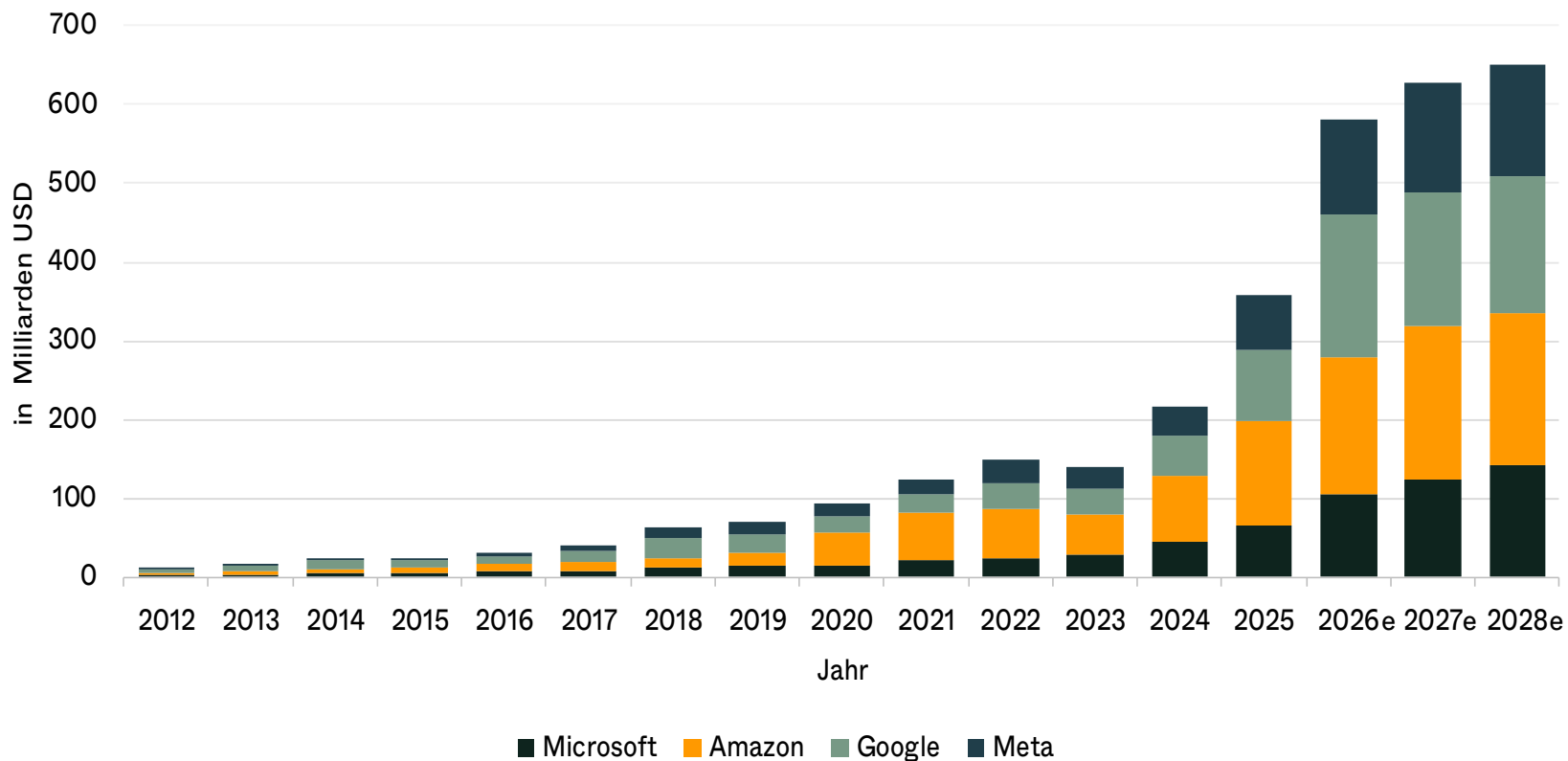
Quelle: Jefferies; Bureau of Economic Analysis (BEA); eigene Darstellung

KI Blase? Bewertungen Dotcom-Blase vs. heute



Quelle: Bloomberg, DJE Kapital AG; Stand 21.01.2026

KI-Investitionen: Der entscheidende Impuls für die US-Konjunktur

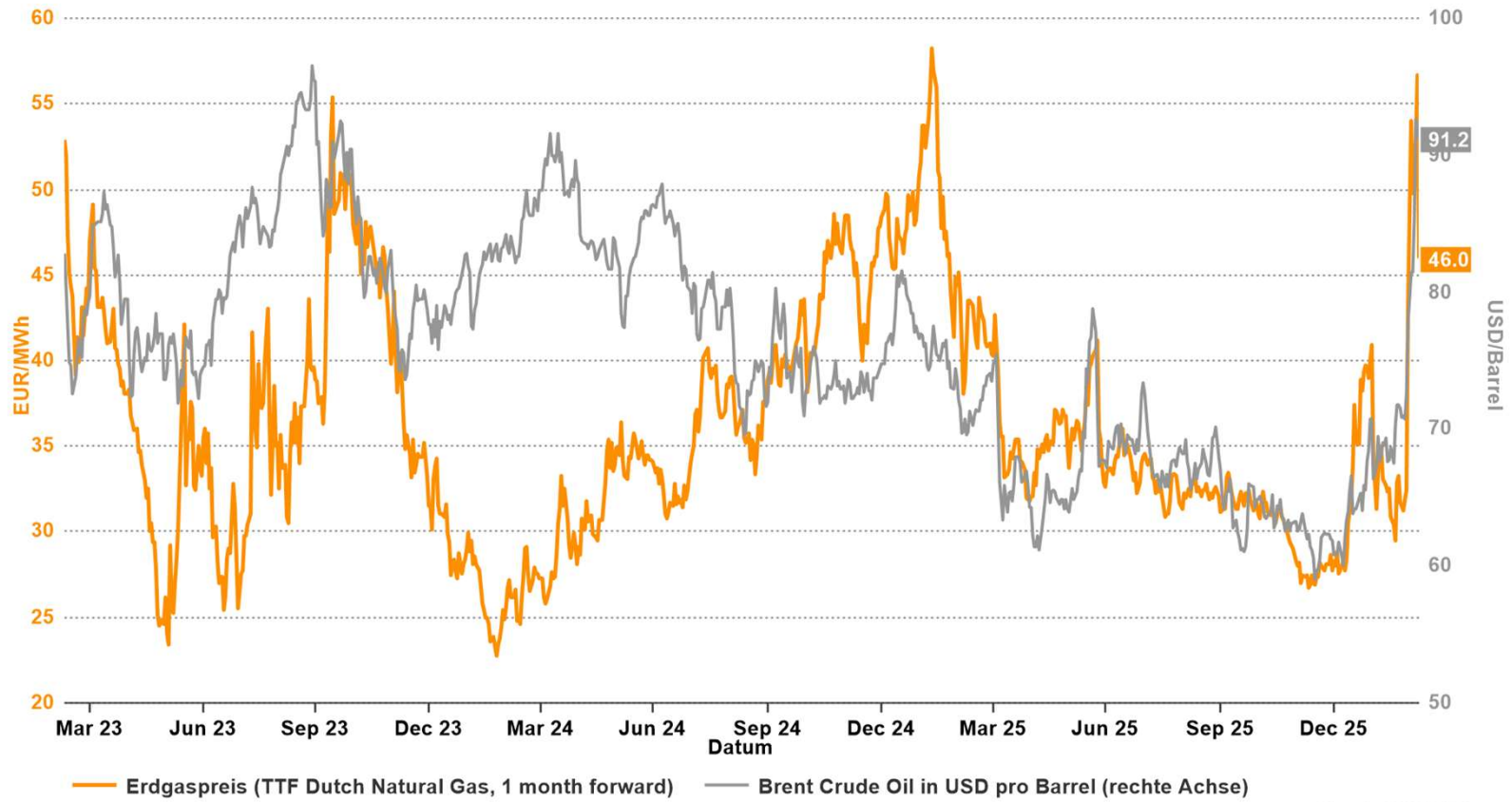


Der wichtigste Wachstumsfaktor ist und bleibt der KI-Investitionszyklus. Sogenannte Hyperscaler werden auch 2026 ihre Investitionen deutlich erhöhen.

Gleichzeitig ist dieser Fokus auf „AI-Capex“ auch ein signifikantes Klumpenrisiko. Sollte der Investitionszyklus ins Stocken geraten, gibt es keinen vergleichbaren Sektor, der diesen Wachstumsimpuls auffangen kann.

Quelle: Bloomberg, Unternehmensdaten; Stand: Februar 2026 // e=estimated (geschätzte Werte)

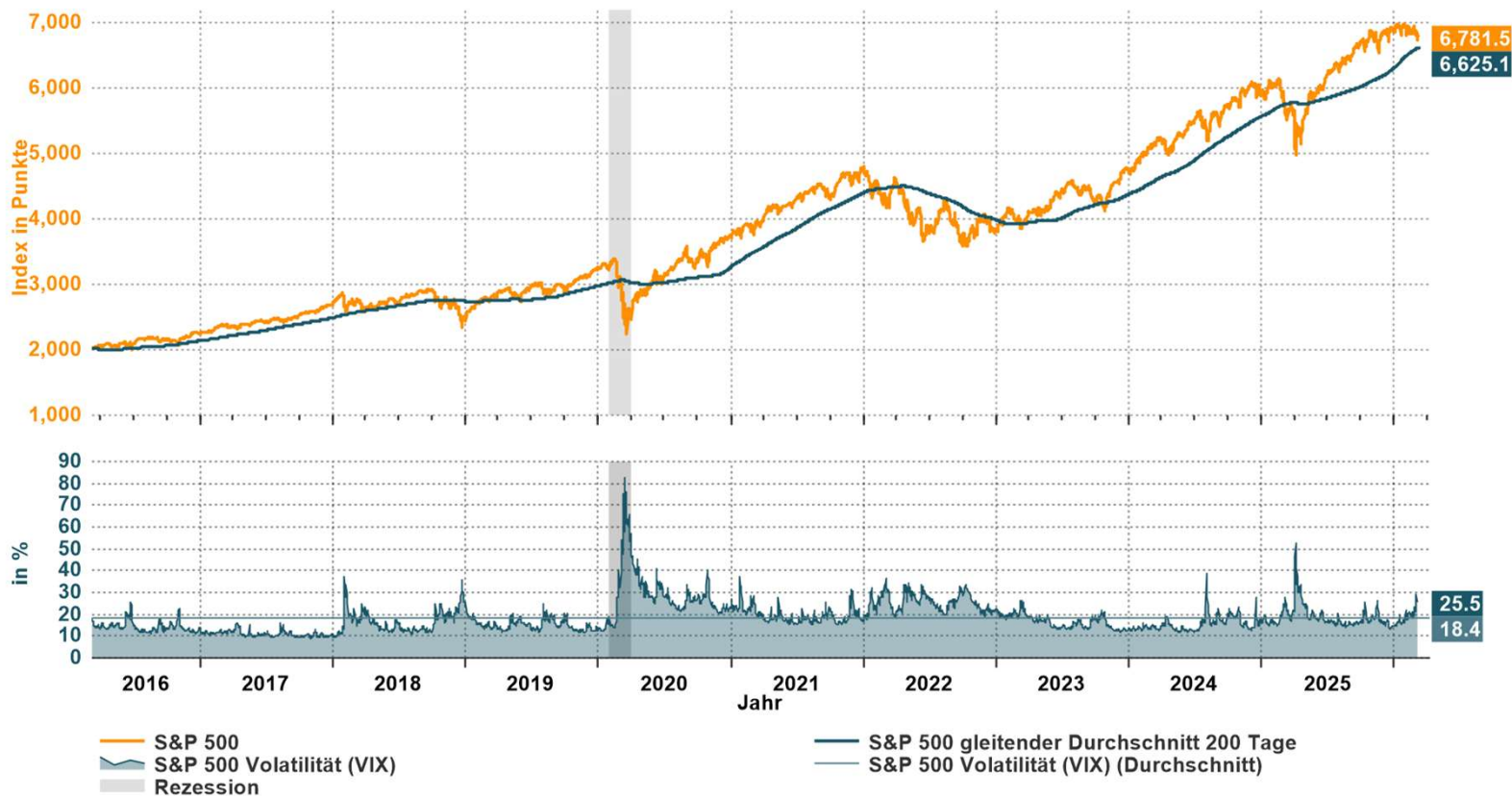
Erdgas Europa und Brent Rohöl



Source: LSEG Datastream

Stand: 10/03/2026

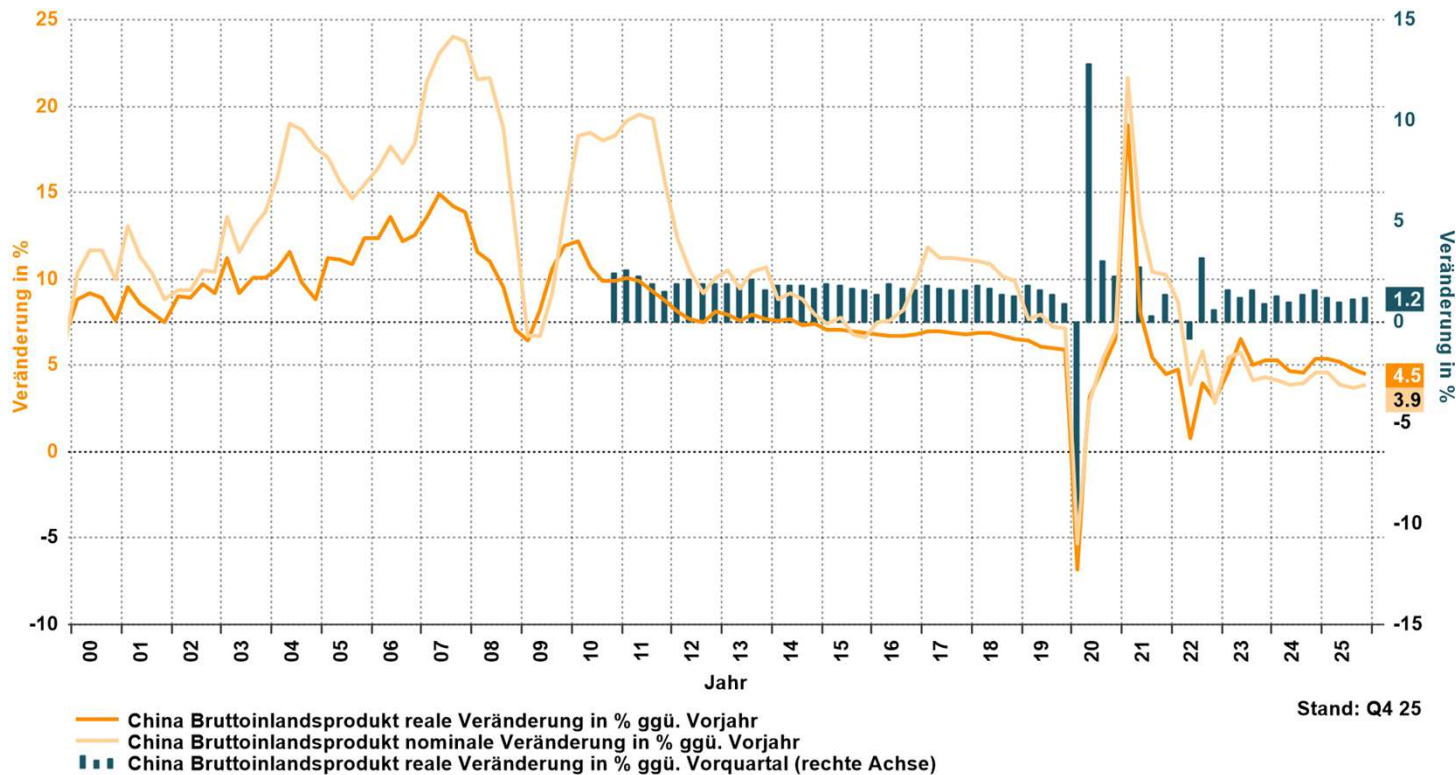
S&P 500 vs. VIX



Source: LSEG Datastream, Bloomberg

Stand: 10/03/2026

Bruttoinlandsprodukt China



Source: LSEG Datastream

China: Immobilien, Überkapazitäten, Zölle

China will real mit 4,5 Prozent wachsen.

Jedoch, für chinesische Aktien fällt ein optimistischer Blick schwer.

Das Problem der letzten Jahre – die Schwäche des Immobilienmarkts – hat sich nicht verbessert.

Überkapazitäten in vielen Branchen drücken auf Preise und Gewinne.

Der Export dient vorläufig als Ventil.

Zugleich schotten sich immer mehr Länder mit steigenden Zöllen gegenüber chinesischen Produkten (z. B. preiswerte Autos) ab.

Zuletzt führte die EU einen Zoll von 79% auf Porzellan wie Keramik sowie ähnliche Waren ein.

Trumps Zollwaffe ist nach einem Urteil des Obersten US-Gerichts zwar stumpfer geworden, und es ist keineswegs sicher, ob neue Zölle länger als 150 Tage angewendet werden können, doch sie schränken chinesische Exporte in die USA weiterhin ein.

China: Entwicklung Bestände US-Staatsanleihen



Gesamtbestand
November 2025:
683 Milliarden US-Dollar

7,3%

Von China gehaltener Anteil an US-Staatsanleihen

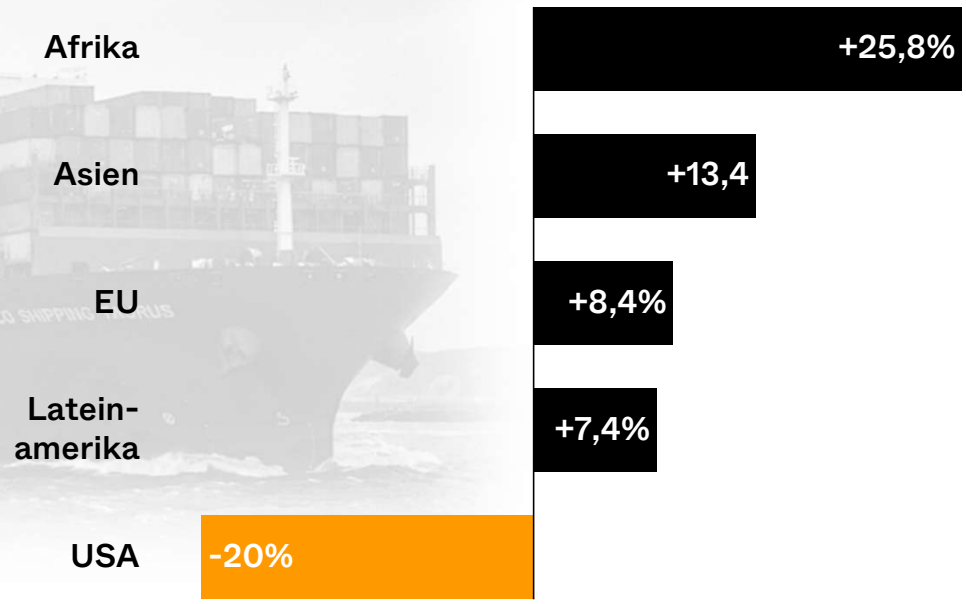
Quelle: LSEG Datastream

Stand: Nov 25

China: Exportentwicklung



Geänderte Exportanteile nach Zielregion im vergangenen Jahr in %

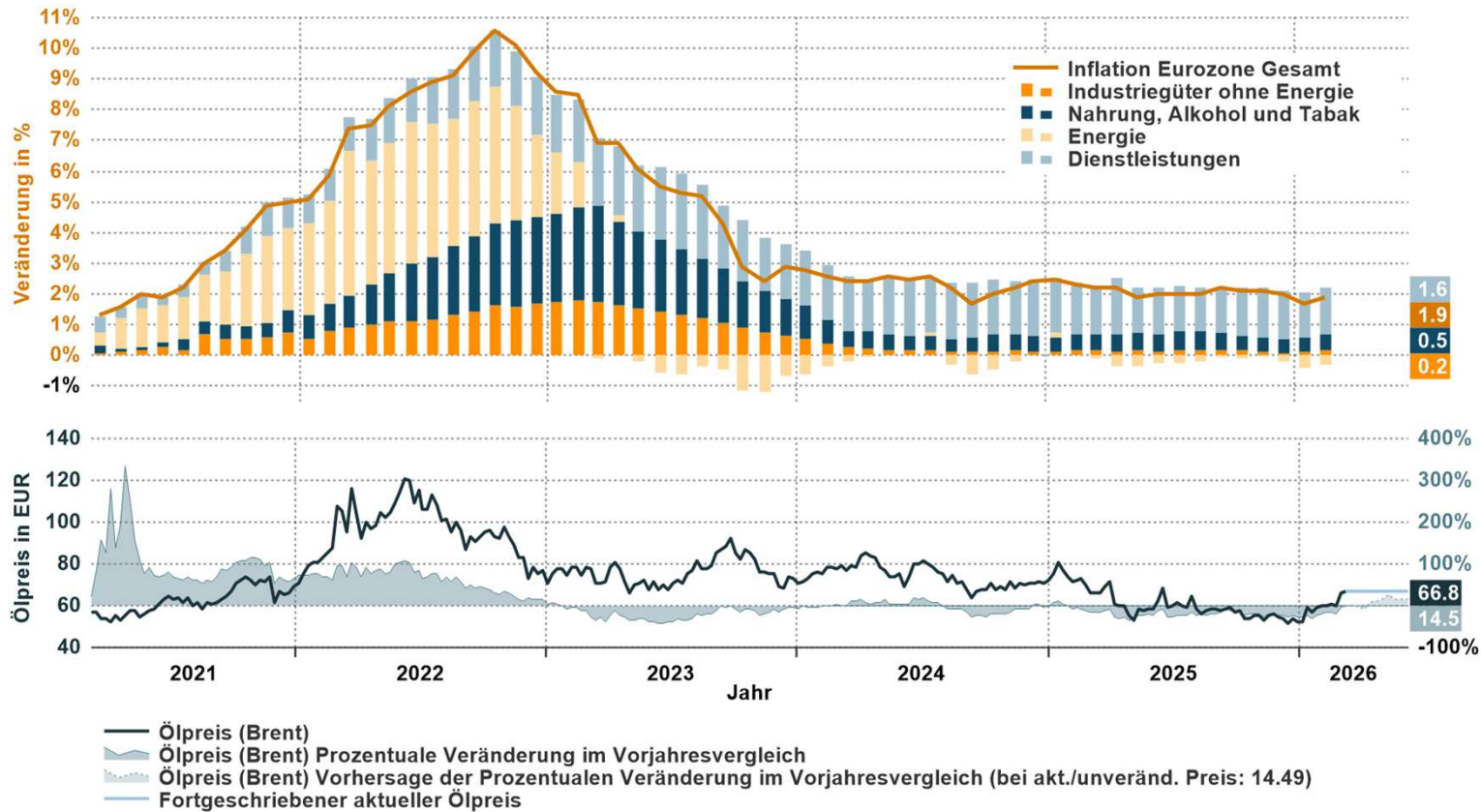


Quelle: LSEG Datastream

Stand: Dez 25

Quelle: General Administration of Customs; eigene Darstellung

Inflation nach Sektoren Eurozone

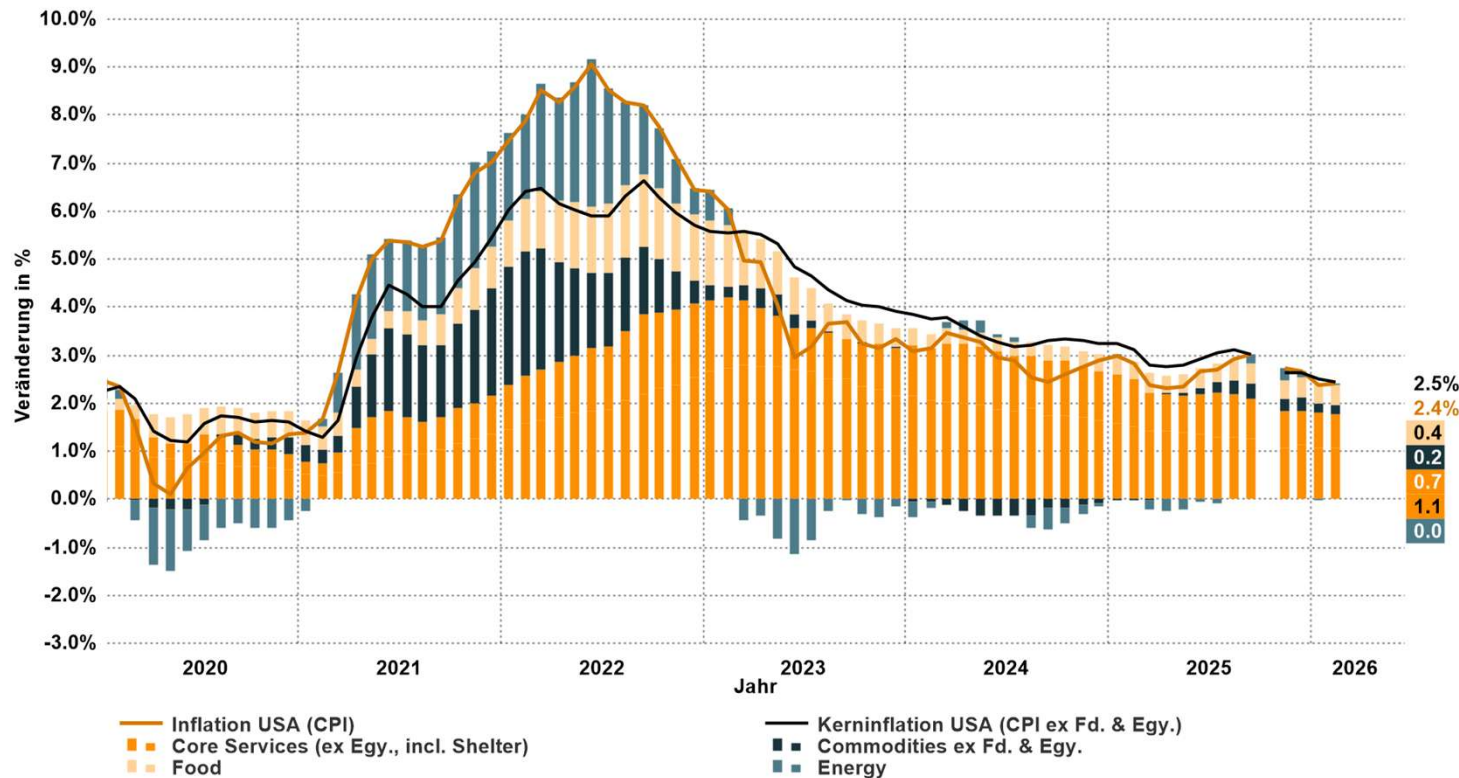


Source: LSEG Datastream

Stand: Feb 26

Gewichtung der Einzelkomponenten (in Tausendstel, Stand 2018, Quelle: eurostat): Energie: 97,01 - Nahrungsmittel (inkl. Alkohol und Tabak): 195,73 - Industriegüter (Nicht-Energy): 263,32 - Dienstleistungen: 443,94

Inflation nach Sektoren USA



Source: LSEG Datastream

Stand: Feb 26

US-Politik und Wahlzyklus

Sollte Trump die Inflation nicht senken können, könnten seine Wahlchancen drastisch sinken: Bis zu den Zwischenwahlen im November könnte ihm die Zeit fehlen, die in Teilbereichen schwache US-Konsumgüterkonjunktur (besonders in unteren Einkommensklassen) zu beleben.

Neben möglichen Wahlgeschenken ("Helikoptergeld") wären vor allem Konjunkturimpulse und niedrigere Zinsen nötig.

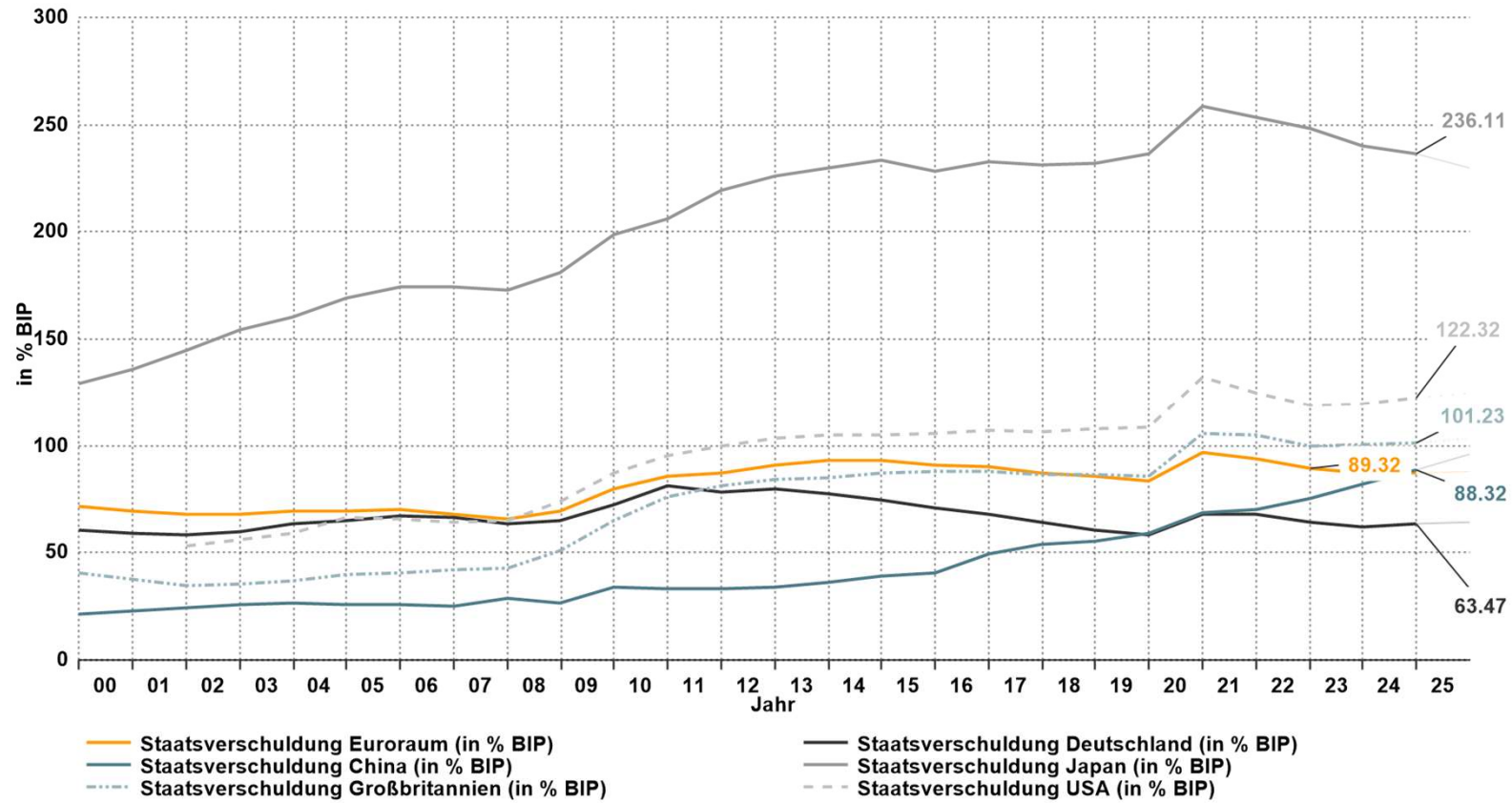
Wegen zeitlicher Verzögerungen der Wirkung solcher Maßnahmen (lags) könnte Trump die Zeit davonlaufen.

Verliert er die Zwischenwahlen, wäre er eine "lame duck" und sähe sich womöglich erneut einem Amtsenthebungsverfahren (Impeachment) ausgesetzt.

Nach dem Urteil des obersten US-Gerichts zur Zollangelegenheit könnte Ölpreis-inflation das zweite große Hindernis bei den Zwischenwahlen sein.

Unklar ist, wann das US-Finanzministerium (Treasury) vereinnahmte Zölle von 175 Mrd. \$ (beziehungsweise ob überhaupt) zurückzahlen muss.

Staatsverschuldung - Ländervergleich



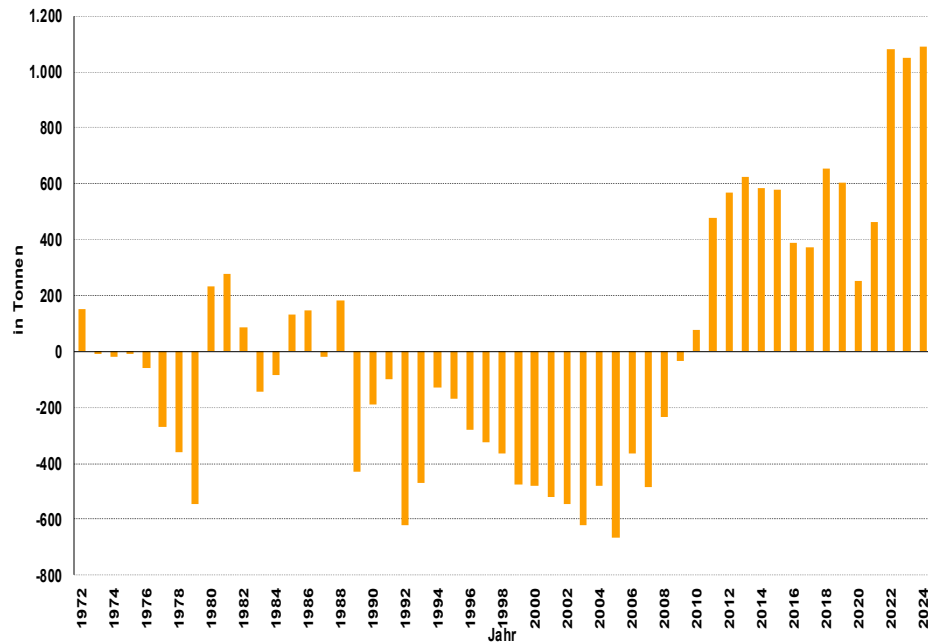
Source: LSEG Datastream

Stand: 2026

Zentralbanken weltweit diversifizieren ihre Vermögenswerte



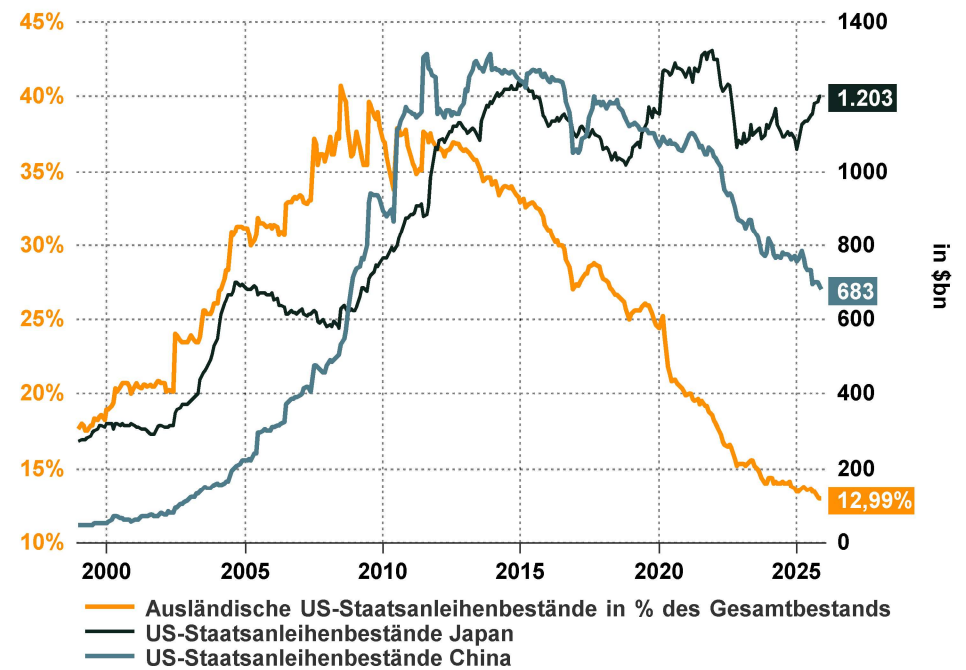
Zentralbanken: Struktureller Trend Reserven zu diversifizieren hält an



Quelle: World Gold Council, www.gold.org

Stand: Jun 2025

Wackelt die Souveränität der US-Staatsanleihen als Reservewährung?

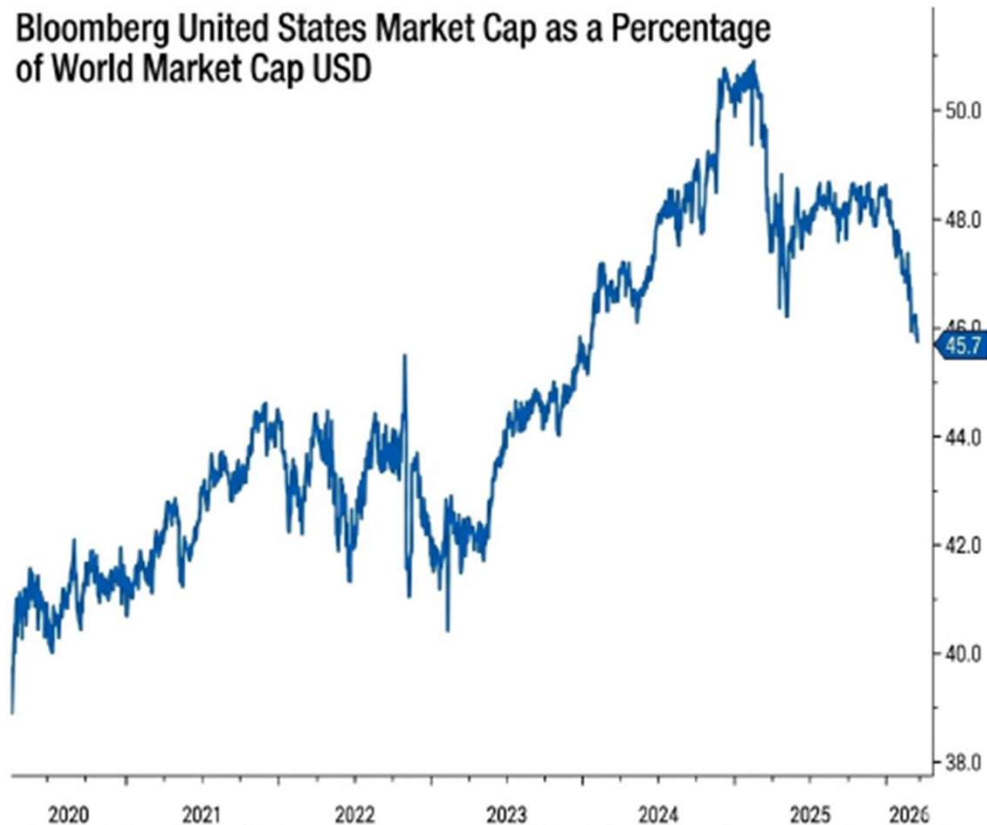


Quelle: LSEG Datastream

Stand: Nov 25

US-Aktienmarkt als Prozent der Weltbörsenkapitalisierung. Wende nach unten?

Bloomberg United States Market Cap as a Percentage of World Market Cap USD



Originalquelle: Bloomberg WPERUS Index (Bloomberg United States Market Cap as a Percentage of World Market Cap USD) US % of World Market Cap Daily 01.JAN.2008-28.FEB.2026
Copyright © 2026 Bloomberg Finance L.P. 28.Feb.2026 09:35:53, eigene Darstellung, 10-unterstützt

USA, Europa & die Rolle der "Magnificent 7,"

Bis Dezember 2024 waren US-Aktien im Weltaktienindex mit 67,2% am höchsten gewichtet.

Inzwischen fiel dieses Gewicht auf 61%. Ähnlich der Rückgang der US-Marktkapitalisierung zu Weltbörsenkapitalisierung von 51% auf 45,7% (siehe Chart).

Der Weltaktienindex ohne USA schnitt seit dem 24.12.2024 um 19% besser ab als der MSCI USA.

Insgesamt war die US-Performance gegenüber Europa keineswegs so viel besser, wie oft behauptet. Ohne die "Magnificent 7" schnitten der Standard & Poor's 500 (S&P 500) und der EURO STOXX 600 zwischen März 2020 und Ende 2025 praktisch gleich ab. Ohne diese sieben Aktien hätte ein international anlegender Investor deutlich schlechter als die Indizes abgeschnitten.

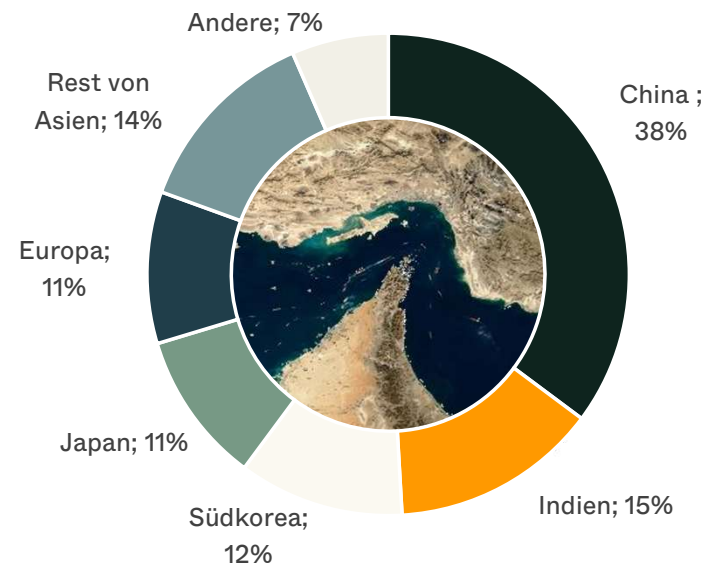
Seit Oktober neigt diese Gruppe ebenfalls zur Schwäche (jetzt auf der 200-Tage-Linie).

Globale Ölversorgung in Gefahr



Ereignis	Jahr(e)	Geschätzte max. Störung in Mio. Barrel/Tag	% des weltweiten Angebots
Vollständige Schließung der Straße von Hormus	2026	20 (Transitvolumen)	20%
Aktuelle Produktionsausfälle am Golf (gemeldet/geschätzt)	2026	2-4 (geschätzt, steigendes Risiko)	2-4%
Russland-Ukraine-Schock	2022	2-3 (effektiv)	2-3%
Libyscher Bürgerkrieg	2011	1,5	2%
Irak-Kuwait-Krieg	1990-1991	4-5	6%
Iran-Irak-Krieg (Maximale Auswirkung)	1980-1988	4-5	5-6%
Iranische Revolution	1978-1979	5-6	7-8%
Jom-Kippur-Krieg / Arabisches Ölembargo	1973-1974	4-5	7-9%

Zielregionen von Ölexporten durch die Straße von Hormus



Der US-Israel-Angriff auf den Iran führte zu einer Reihe von Verwerfungen der globalen Wertschöpfungsketten. Die aus wirtschaftlicher Sicht am meisten negative Auswirkung betrifft die Rohölproduktion. Mit rund 20% der globalen Ölproduktion ist der aktuelle Konflikt die mit Abstand gravierendste Einschränkung des Ölhandels in der Geschichte.

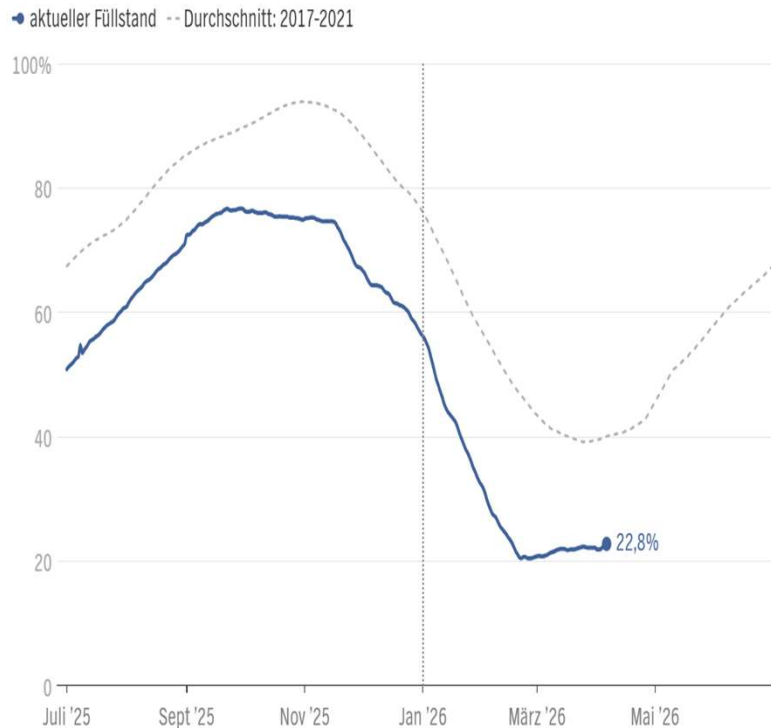
Direkt betroffen sind vorrangig asiatische Ölimportländer wie China, Indien und Japan, über den rund 30% höheren Ölpreis ist der Effekt aber für Unternehmen und Konsumenten weltweit spürbar.

Quelle: Bloomberg Intelligence; Stand: März 2026

Gasmangel ist ein akutes Problem

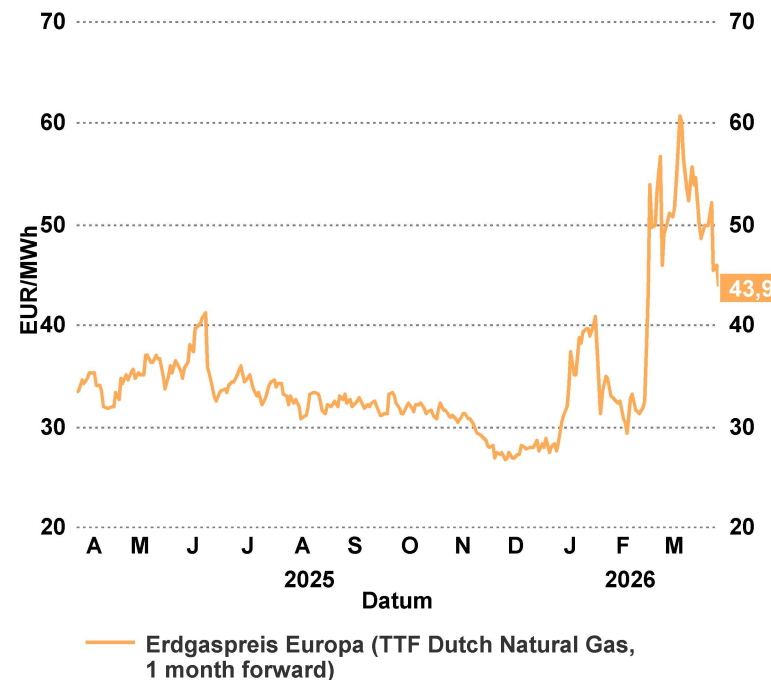


Füllstände der deutschen Gasspeicher



Quelle: AGSI+, Bundesnetzagentur; Stand: 08.04.2026

Gaspreisentwicklung Europa



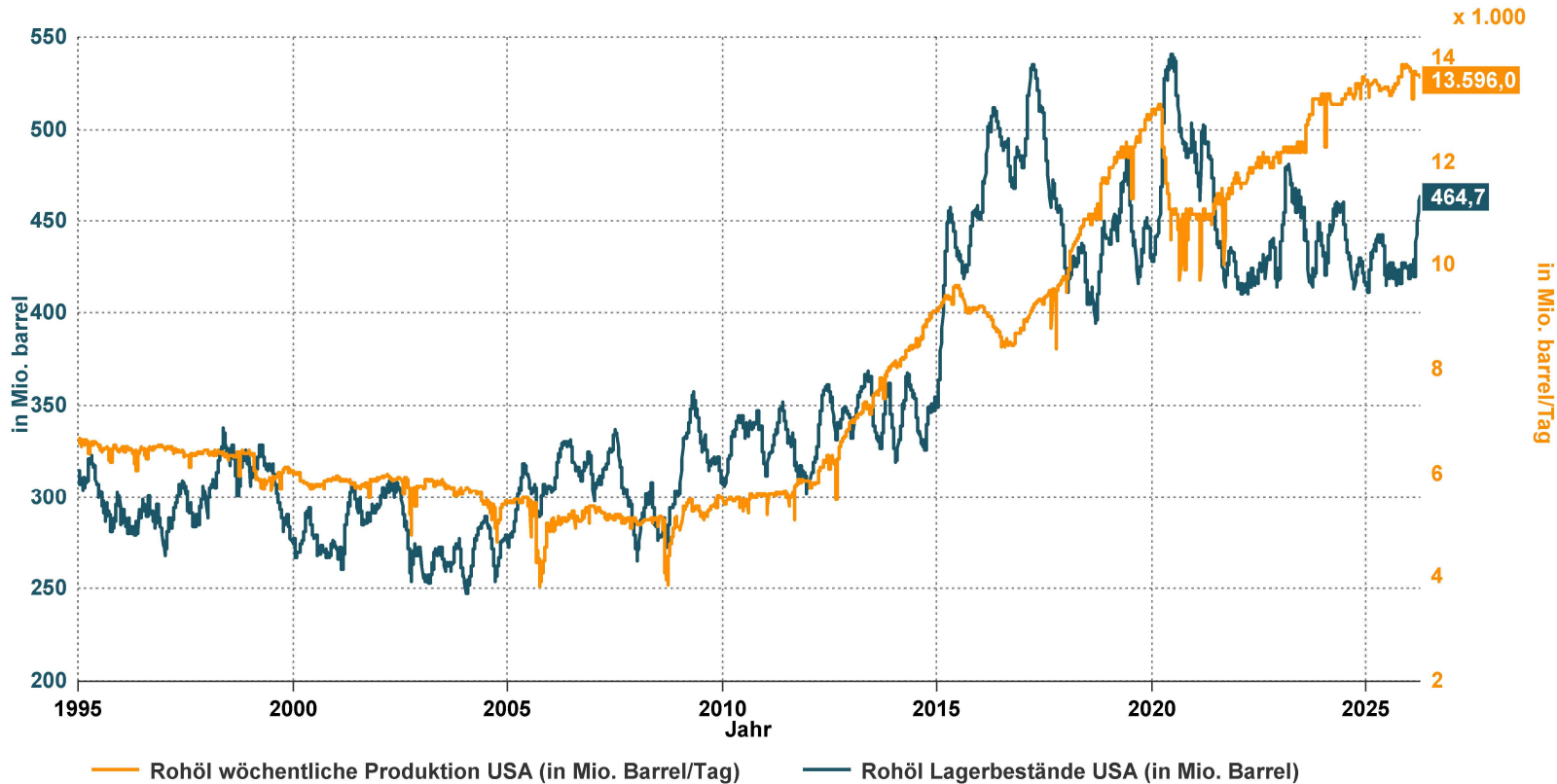
Quelle: LSEG Datastream

Stand: 10.04.2026

In Verbindung mit einem ungewöhnlich kalten Winter kommt die Versorgungsunsicherheit aus deutscher Sicht zu einem sehr schlechten Zeitpunkt. Der Füllstand der Gasreserven liegt deutlich unter dem Durchschnitt der Vorjahre.

Es wird aus deutscher Sicht angesichts der LNG-Marktverwerfungen und der höheren Preise eine große Herausforderung sein, die Gasspeicher über die nächsten Monate wieder zu füllen.

USA sind relativer Profiteur der Krise im Nahen Osten



Quelle: LSEG Datastream

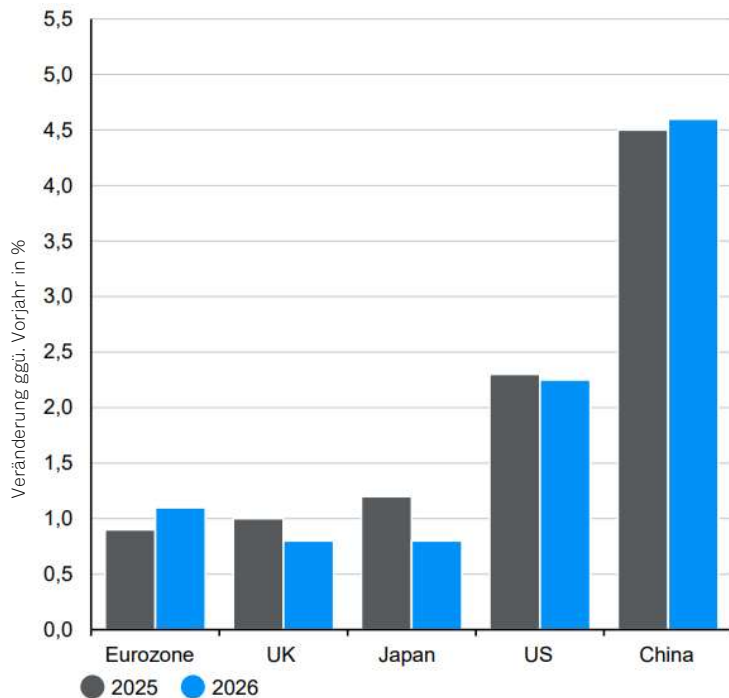
Stand: 03.04.2026

Objektiv gesehen sind die USA selbst am wenigsten von der aktuellen Krise betroffen und können im Vergleich zu Europa und Asien durchaus als Profiteur der Situation gelten.

Die USA haben in den letzten 15 Jahren die Ölproduktion beinahe verdreifacht und sind seit 2018 der größte Ölproduzent der Welt. Auf Exporte aus dem nahen Osten ist Amerika nicht angewiesen. Hinzu kommt die exzellente Infrastruktur der USA, vor allem in Hinblick auf die Ölraffinerien an der Golfküste.

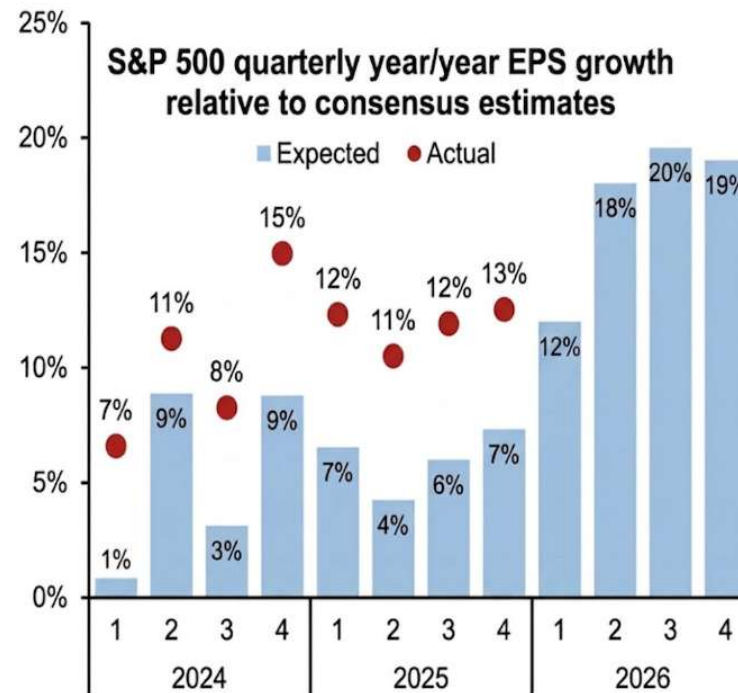
Iran-Konflikt wird die Konjunktur belasten, aber wie stark?

Prognose für das reale BIP-Wachstum



Quelle: Bloomberg Contributor Composite, JPM; Stand: April 2026

Vierteljährliches EPS-Wachstum S&P 500 im Jahresvergleich im Verhältnis zu den Konsensschätzungen



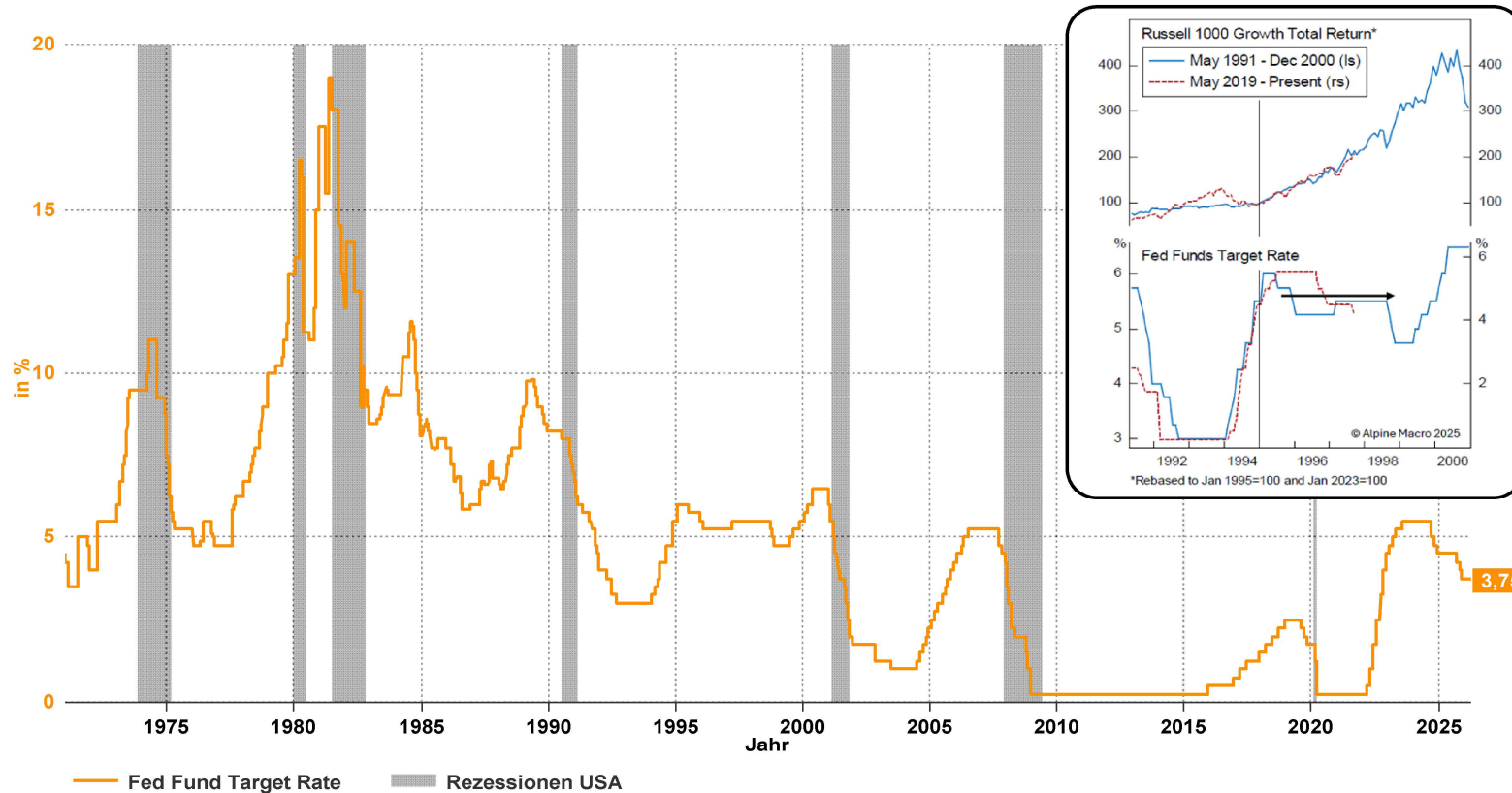
Quelle: FactSet, Goldman Sachs Global Investment Research, eigene Darstellung, KI-unterstützt; Stand: 31.03.2026

Im April konnte eine weitere Eskalation des Konflikts - insbesondere mit einer flächendeckenden Zerstörung ziviler Infrastruktur im Iran - vermieden werden. Ein solches Szenario, verbunden mit entsprechenden Gegenreaktionen, hätte mit hoher Wahrscheinlichkeit eine globale Rezession ausgelöst.

Dieser ausgeprägte Worst-Case-Verlauf konnte nach aktuellem Stand abgewendet werden. Entsprechend erscheint eine weltweite Rezession derzeit eher unwahrscheinlich. Gleichwohl zeichnet sich eine spürbare Abschwächung der globalen Konjunktur ab, insbesondere in Europa und Teilen Asiens.

Mit Blick auf die Unternehmensgewinne beobachten wir erste, moderate Revisionen nach unten - mit Ausnahme der USA. Zwar könnten sich einzelne US-Gewinnschätzungen im weiteren Jahresverlauf als etwas zu optimistisch erweisen, einen ausgeprägten oder breit angelegten Einbruch der Gewinnentwicklung erwarten wir jedoch nicht.

Stabiles Zinsumfeld bei Ausbleiben einer Rezession als Basisszenario



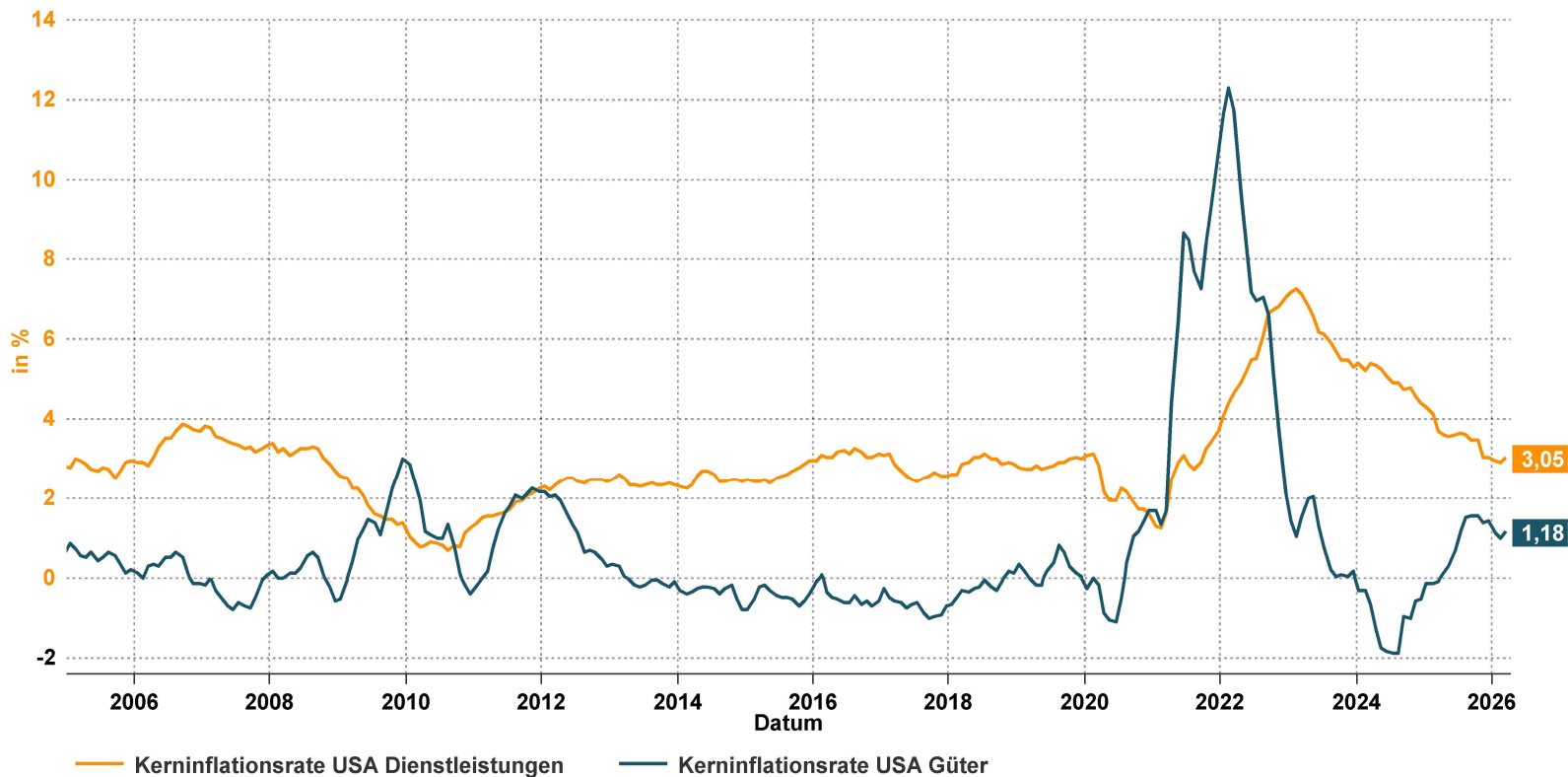
Quelle: LSEG Datastream

Stand: 13.04.2026

Anstieg der Konsumentenpreise (temporär ölpreisbedingt) und eine weiter voraussichtlich ausbleibende Rezession dürften in einer Seitwärtsentwicklung der US-Leitzinsen resultieren.

Zuletzt war solch ein Umfeld Mitte bis Ende der 1990er Jahren zu beobachten und wurde von einer insgesamt positiven Aktienmarktentwicklung in den Folgejahren begleitet.

Kerninflation (Dienstleistungen und Güter) – ohne volatile Energie und Nahrungsmittelpreise



Quelle: LSEG Datastream

Stand: Mrz 26

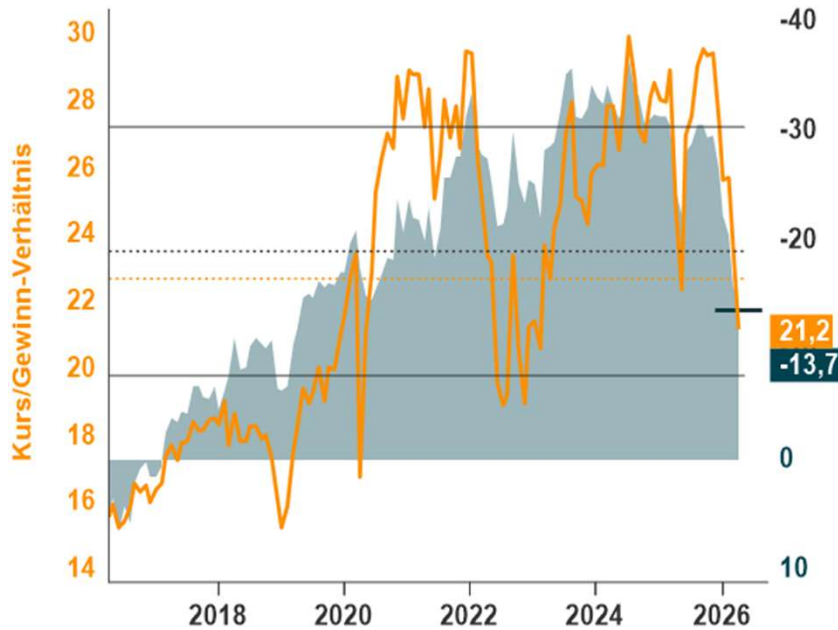
Ein Vergleich der aktuellen Situation mit dem Jahr 2022 liegt zwar nahe, greift jedoch nur eingeschränkt. Es bestehen wesentliche Unterschiede, die dafür sprechen, dass der aktuelle Inflationsimpuls moderater ausfallen dürfte. Während damals ein kräftiger, exogener Nachfrageschub im Zuge der COVID-19-Wiedereröffnung wirksam war, beobachten wir derzeit primär einen energiegetriebenen Preisschock.

Vor diesem Hintergrund erscheint eine längere Zinspause der US-Notenbank plausibel, wobei eine erste Zinssenkung gegen Ende des Jahres 2026 zunehmend an Wahrscheinlichkeit gewinnt.

Technologiesektor ist nicht mehr hoch bewertet

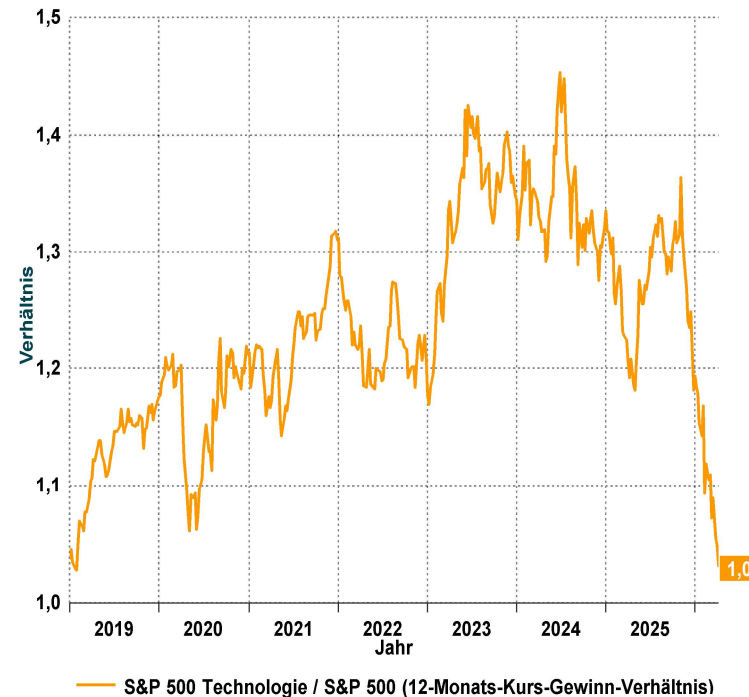


Kurs-Gewinn-Verhältnis Technologie-Sektor USA vs. Entwickelte Märkte



Quelle: LSEG Datastream; Stand: 08.04.2026

Kurs-Gewinn-Verhältnis Technologie-Sektor USA vs. S&P 500



Quelle: LSEG Datastream

Stand: 10.04.2026

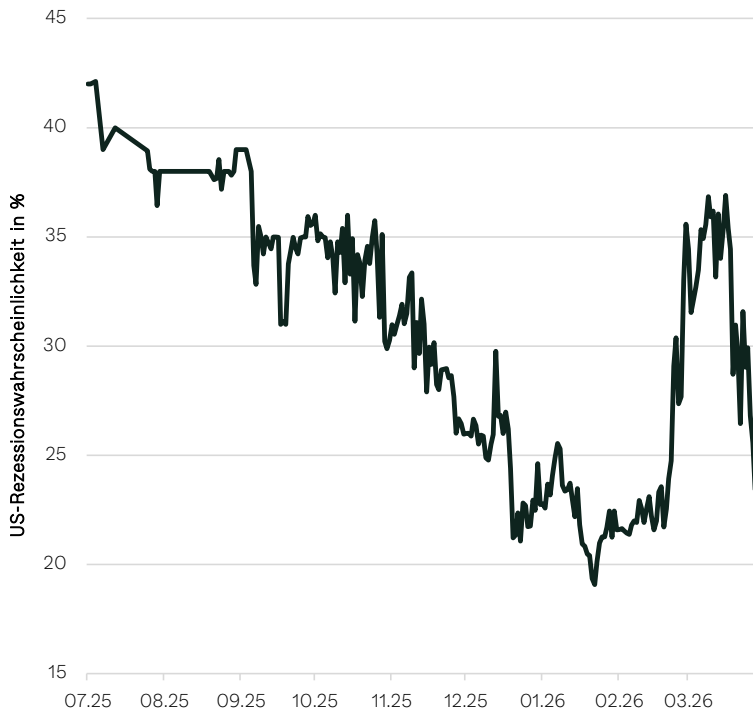
Der US-Technologiesektor war im laufenden Jahr spürbar von einer Schwäche im Software-Segment geprägt. Investoren hinterfragen zunehmend, in welchem Umfang klassische Softwaremodelle durch KI-basierte Lösungen unter Druck geraten und ob die bislang hohen Wachstumsraten sowie attraktiven Margen auch künftig nachhaltig erzielbar sind.

Bewertungsseitig hat sich der US-Tech-Sektor zuletzt wieder auf einem insgesamt hohen Niveau stabilisiert. Gleichzeitig ist die Bewertungsprämie gegenüber dem übrigen US-Aktienmarkt deutlich zurückgegangen und bewegt sich inzwischen nur noch auf dem vergleichsweise niedrigen Niveau des Jahres 2019.

Attraktives Umfeld für Banken

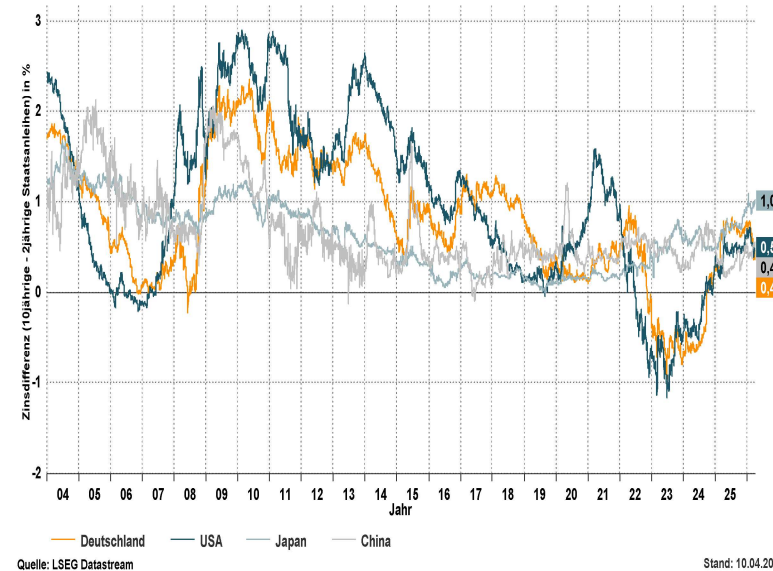


US-Rezessionswahrscheinlichkeit in 2026 (in Prozent)



Quelle: Kalshi Inc. Stand: 10.04.2026

Zinsdifferenz 10jährige minus 2jährige Staatsanleihen



Quelle: LSEG Datastream

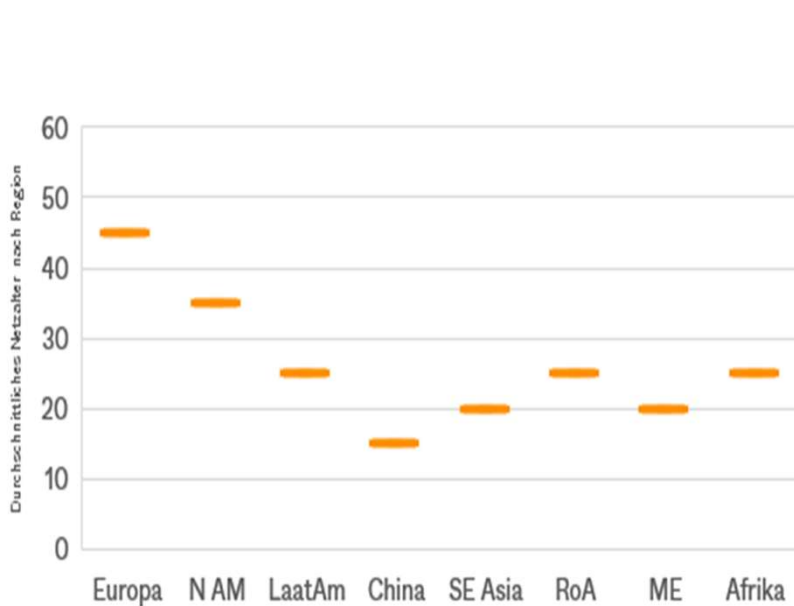
Stand: 10.04.2026

In den vergangenen Quartalen ist die Rezessionswahrscheinlichkeit für das Jahr 2026 spürbar zurückgegangen. Gleichzeitig zeigen sich die Zinsstrukturkurven – gemessen am Spread zwischen zehn- und zweijährigen Staatsanleihen – weiterhin auf einem insgesamt attraktiven Niveau.

Dieses Umfeld schafft günstige Rahmenbedingungen für den Bankensektor, der hiervon überdurchschnittlich profitieren kann.

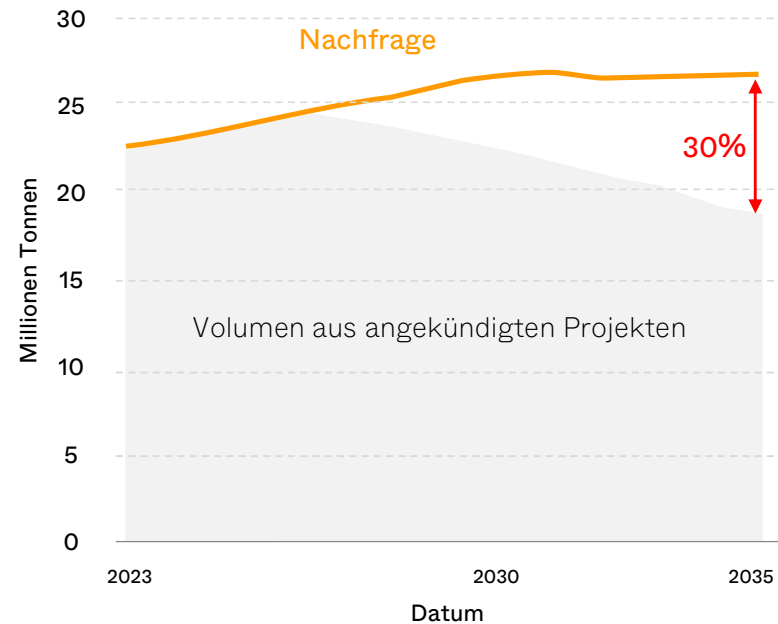
Strom- und Energieinfrastruktur bleibt ein struktureller Wachstumsbereich

Durchschnittliches Netzalter nach Region



Quelle: Nexany / Stand: Dezember 2025

Globales Angebot an gefördertem Kupfer aus angekündigten Projekten und Primärnachfrage 2023–2035



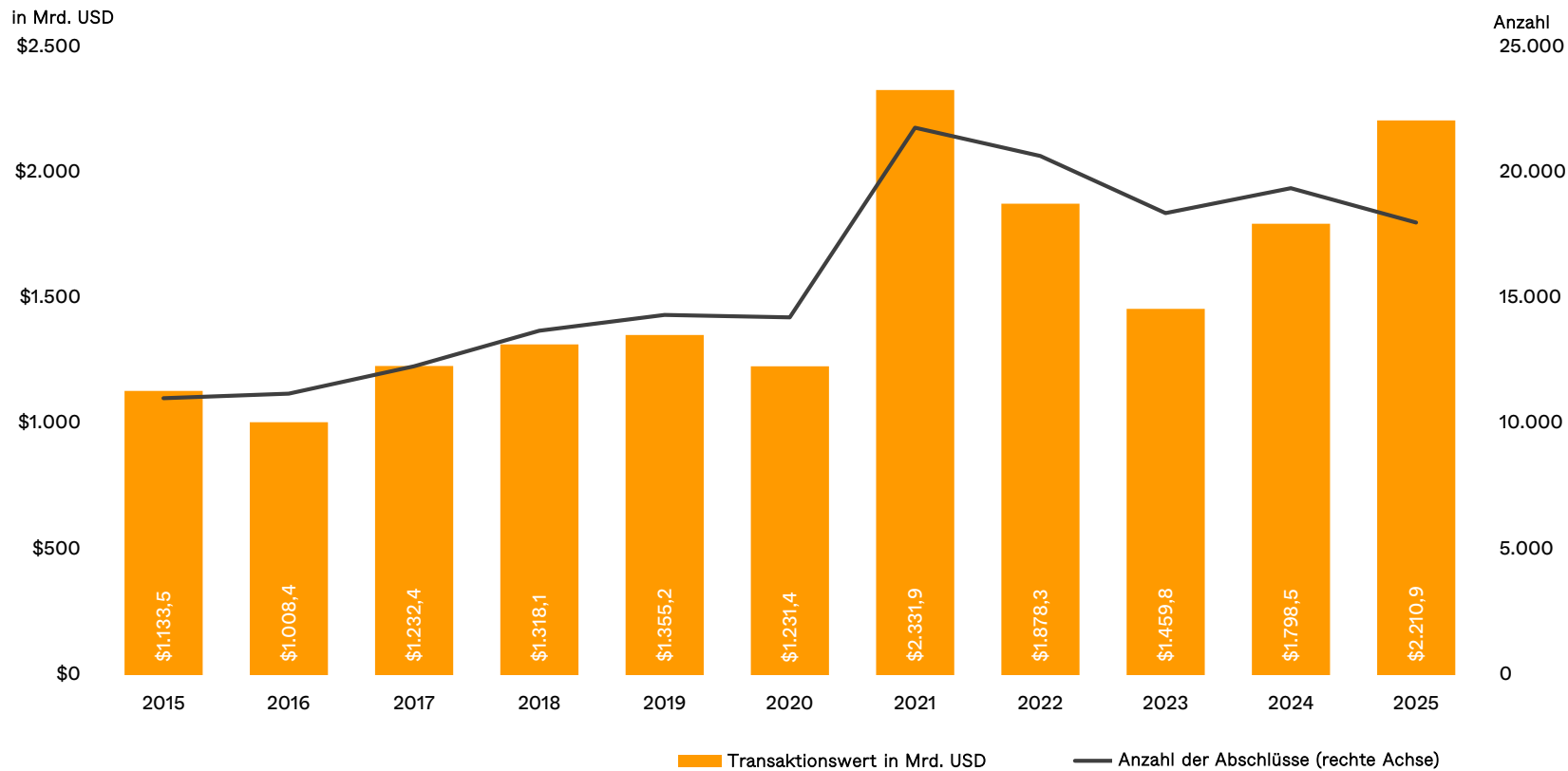
Quelle: International Energy Agency; Stand: Januar 2026

Die Erneuerung und Ausbau der Stromnetze in der westlichen Welt ist ein zusätzlicher Megatrend; das durchschnittliche Alter der Stromnetze in Europa und Nordamerika liegt bei über 30 Jahren.

Investitionen in Energieinfrastruktur (Stromnetze) gehen einher mit hohem Kupferbedarf.

Das globale Kupferangebot dürfte in den nächsten Jahren strukturell unter Druck bleiben, was für hohe Kupferpreise und hohe Gewinne bei der Kupferproduzenten spricht.

Illiquide Private Markets als Risiko – Verkäufe von Beteiligungen zunehmend schwierig



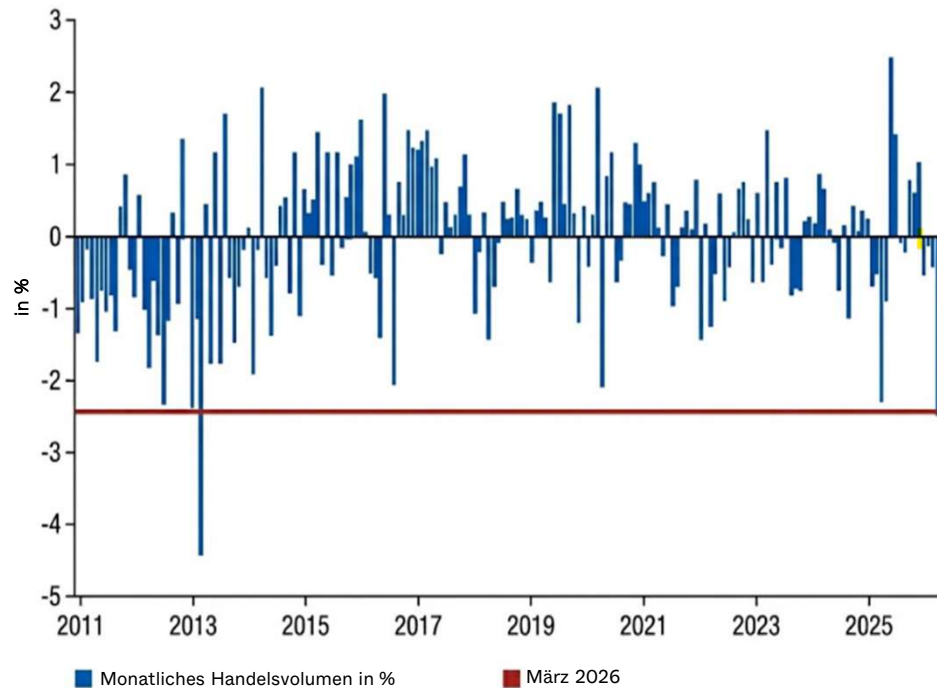
Illiquide Anlageklassen wie Private Equity und Private Debt erscheinen vor dem aktuellen Marktumfeld weiterhin mit erhöhten Risiken behaftet und bieten aus relativer Sicht nur begrenzte Attraktivität. Insbesondere für Private-Equity-Gesellschaften bleibt das Umfeld herausfordernd. Zwar ist - wie der Chart zeigt - das Volumen der Exit-Transaktionen seit 2023 wieder angestiegen, die Anzahl erfolgreicher Exits geht jedoch bereits seit 2021 kontinuierlich zurück. Dies unterstreicht die anhaltenden strukturellen Hürden bei der Realisierung von Bewertungen und Liquidität.

Quelle: Pitchbook; Stand: 31.12.2025

Markttechnik spricht für temporäre Erholung



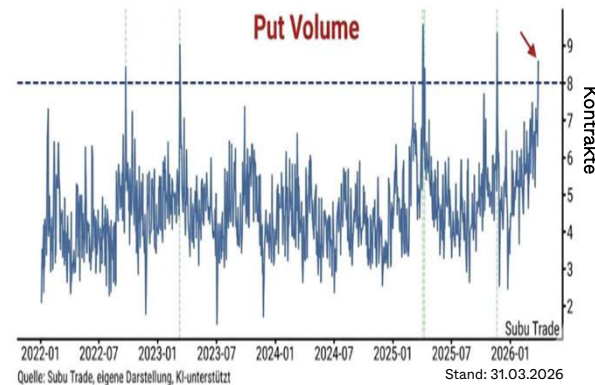
Prime Book: Globale Aktien
(Positiver Wert = Nettokäufe, Negativer Wert = Nettoverkäufe)



Quelle: Goldman Sachs, eigene Darstellung, KI-unterstützt

Stand: 31.03.2026

S&P 500 Put-Optionen, Volumen



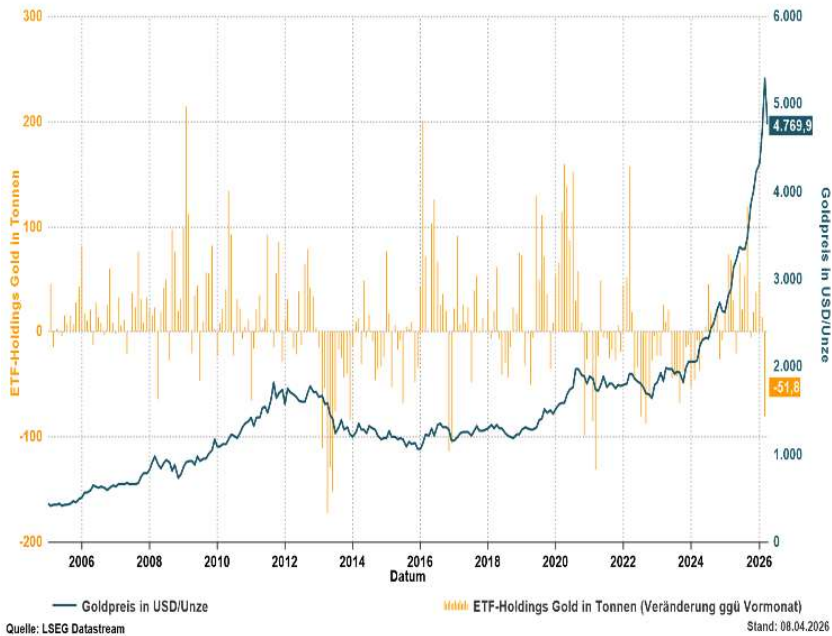
Der März 2026 war von einem Abverkauf an den globalen Aktienmärkten geprägt. Nach Daten von Goldman Sachs handelte es sich dabei um den stärksten Verkaufsdruck seit 2013. Dabei war die jüngste Korrektur weniger durch neue fundamentale Schocks als vielmehr durch Positionsabbau und Risikoreduktion getrieben.

Vor diesem Hintergrund erscheint nach der jüngsten Deeskalation eine weitere markttechnische Erholung möglich. Für einen nachhaltig getragenen und fundamental robusten Aufwärtstrend an den Aktienmärkten sehen wir derzeit jedoch noch zu wenige tragfähige Impulse.

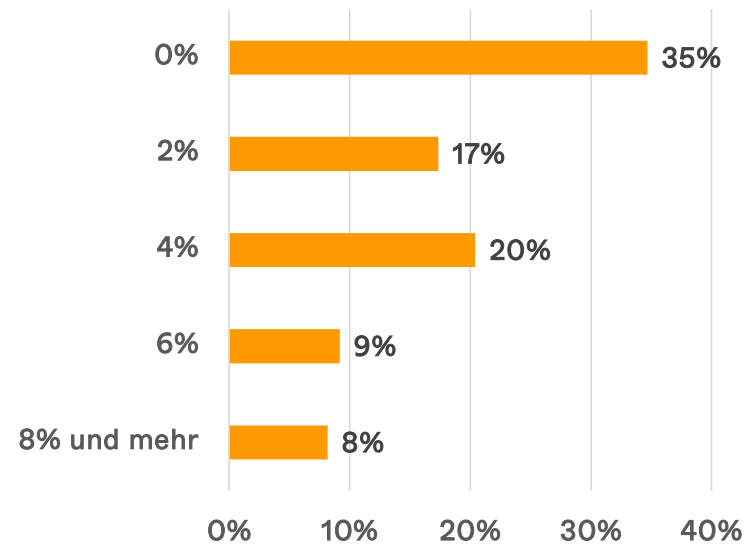
Strukturelle Goldtreiber weiterhin intakt



Globale ETF-Goldbestände



Welche der folgenden Angaben kommt laut Fondsmanager-Survey der Bank of America den aktuellen Goldposition im Portfolio der Fondsmanager am nächsten?



Quelle: BofA Global Fund Manager Survey; Stand: März 2026

Im März 2026 kam es zu den bislang höchsten Rückgaben von Gold-ETFs, gemessen in US-Dollar. Gleichzeitig bleiben globale Investoren im Goldsegment weiterhin unterinvestiert. Vor diesem Hintergrund ist jedoch entscheidend, dass die strukturellen Unterstützungskräfte für Gold unverändert bestehen. Dazu zählen insbesondere anhaltende Zentralbankkäufe, fehlende fiskalische Disziplin und eine weiter steigende Staatsverschuldung ebenso wie die zunehmende geopolitische Fragmentierung.



- Wir erwarten nach Deeskalationsbemühungen um den US-Israel-Iran-Krieg eine Abschwächung der Weltkonjunktur, aber keine Rezession.
- Durch die geringe Abhängigkeit vom Nahen Osten für die Energieversorgung erscheinen USA attraktiver als Europa und Asien.

-
- Inflationsanstieg sollte in Europa und Asien stärker ausfallen, als in den USA.
 - Zentralbanken können den Ölpreis durch Geldpolitik nicht beeinflussen. Sie werden also voraussichtlich dann handeln, wenn der Arbeitsmarkt und die Konjunktur es erfordern.

-
- Markttechnische Erholung nach starkem Abverkauf im März 2026 möglich.
 - Sektoren wie Technologie, Banken und Energieinfrastruktur erscheinen aktuell attraktiv.



DJE Kapital AG

DJE – Zins & Dividende

Disclaimer



Dr. Jan Ehrhardt | stv. Vorstandsvorsitzender

Fondsmanager der Fonds:

- DJE – **Dividende & Substanz** seit Auflage 2003
- DJE – **Zins & Dividende** seit Auflage 2011
- DWS Concept DJE **Globale Aktien** seit 2014
- DJE - **Asien**



Stefan Breintner | Leiter Research & Portfoliomanagement

Co-Portfoliomanager der Fonds:

- DJE – **Zins & Dividende** seit 2019
- DJE – **Dividende & Substanz** seit 2019



Fondsmanager der Fonds:

- DJE – **Gold & Ressourcen** seit 2008
- DJE **Gold & Stabilitätsfonds** seit 2010
- DJE – **Europa** seit 2023

Quellen: * geschätzt; ** inkl. Derivate; eigene Berechnung, Bloomberg.

Investmentkonzept | DJE – Zins & Dividende

- Der **DJE – Zins & Dividende** ist ein ausgewogener Mischfonds, der unabhängig von Benchmark-Vorgaben weltweit investiert.
- Die Strategie folgt dem **Absolut-Return-Gedanken** und soll neben einer nachhaltigen Wertentwicklung attraktive Zinserträge durch Anleihen sowie im Zeitverlauf stabile Dividendeneinkünfte aus Aktien erzielen.
- Die differenzierte Gewichtung von Aktien und Anleihen gewährleistet einen Diversifikationseffekt und reduziert die Schwankung im Portfolio.
- Die maximale **Aktienquote liegt bei 50%**.

Kennzahlen | 31.03.2026

Gewichtete Dividendenrendite Aktien	3,0%*
Freie Cash Flow Rendite	5,2%
Gewichtete Verzinsung der Anleihen	4,5%
Rating der Anleihen	A-
Duration Rentenportfolio	4,6 Jahre **
Fondsvolumen (in Mrd. EUR)	4,5

Chancen und Risiken



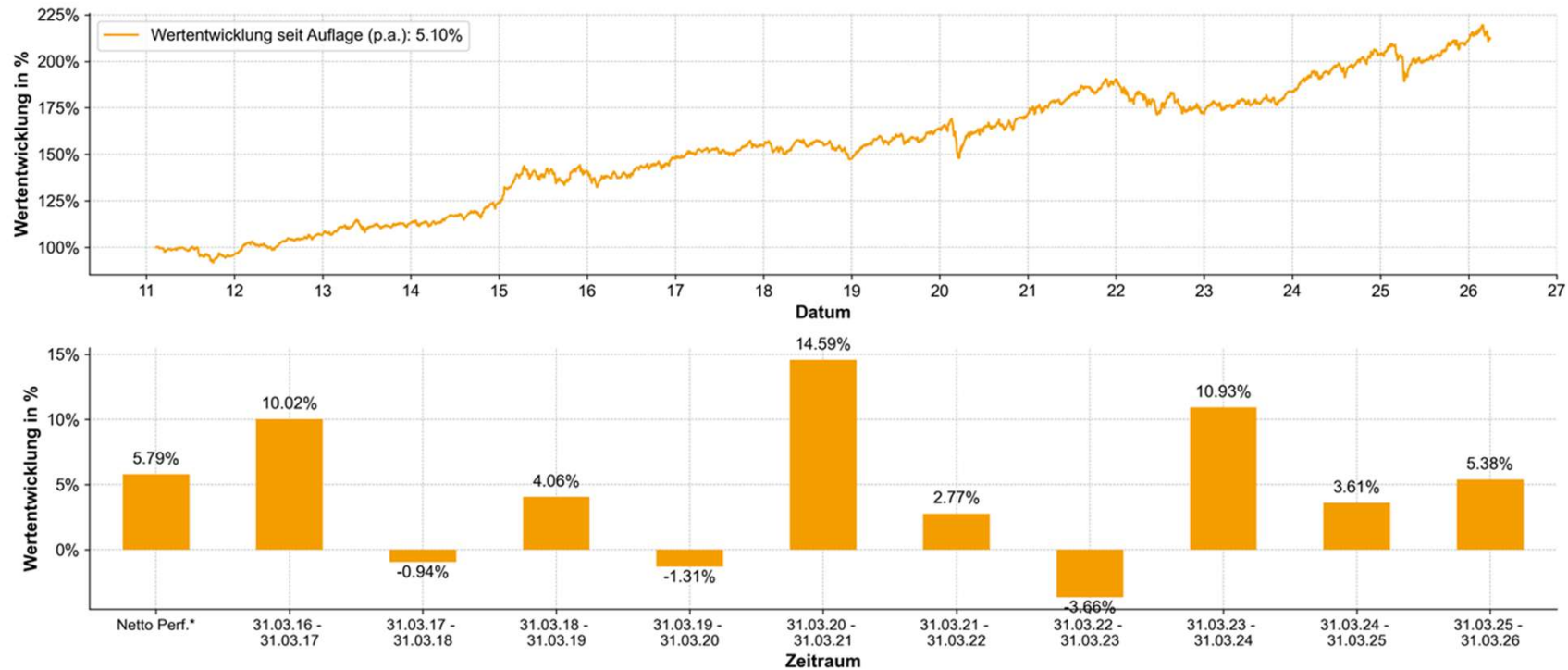
Chancen

- Das Portfolio wird laufend an die sich verändernden Märkte angepasst.
- Mögliche Aktienkursgewinne werden durch erwartete Zinserträge internationaler Anleihen und Dividendenausschüttungen ergänzt.
- Der ausgewogene Mischfonds zielt auf eine möglichst positive, schwankungsarme Wertentwicklung in jeder Marktphase.
- Kontinuierliche Erträge aus Zinsen und Dividenden können bei Kurseinbrüchen als Puffer dienen.

Risiken

- Bei nicht auf Euro lautenden Wertpapieren besteht ein Währungsrisiko für Euro-Anleger.
- Der Wert einer Anlage kann steigen oder fallen, und Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Betrag zurück.
- Die Erträge aus Zinsen und Dividenden sind nicht garantiert.
- Anleihen unterliegen bei steigenden Zinsen Preisrisiken sowie außerdem Länderrisiken und den Bonitäts- und Liquiditätsrisiken ihrer Emittenten.
- Aktienkurse können markt-, währungs- und einzelwertbedingt stark schwanken.

Wertentwicklung



Quelle: DJE Kapital AG

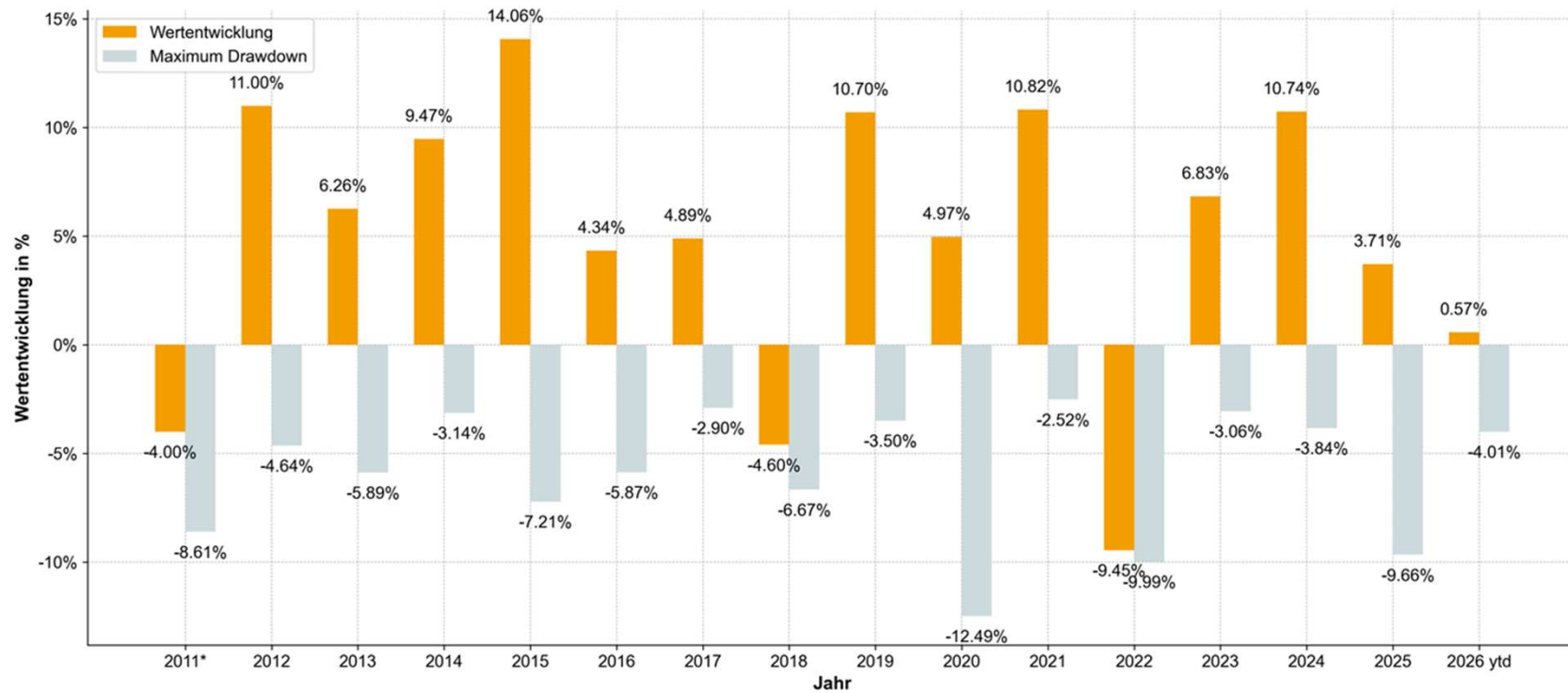
* Netto Perf. (Ausgabeaufschlag 4%): 31.03.2016 - 31.03.2017
 Durch einen einmaligen Ausgabeaufschlag von 4% bei Erwerb wirken sich diese Kosten negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus. Da der Ausgabeaufschlag (Netto Performance) nur im 1. Jahr anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr.

Die Fonds werden von DJE aktiv und, wenn ein Vergleichsindex angegeben ist, ohne Bezug auf diesen verwaltet. Die dargestellte Grafik zur Wertentwicklung beruht auf eigenen Berechnungen und wurde nach der BVI-Methode berechnet und veranschaulicht die Entwicklung in der Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung (Netto Performance) zusätzlich den Ausgabeaufschlag.

Stand: 31.03.2026



Wertentwicklung und stärkster Kursrückgang



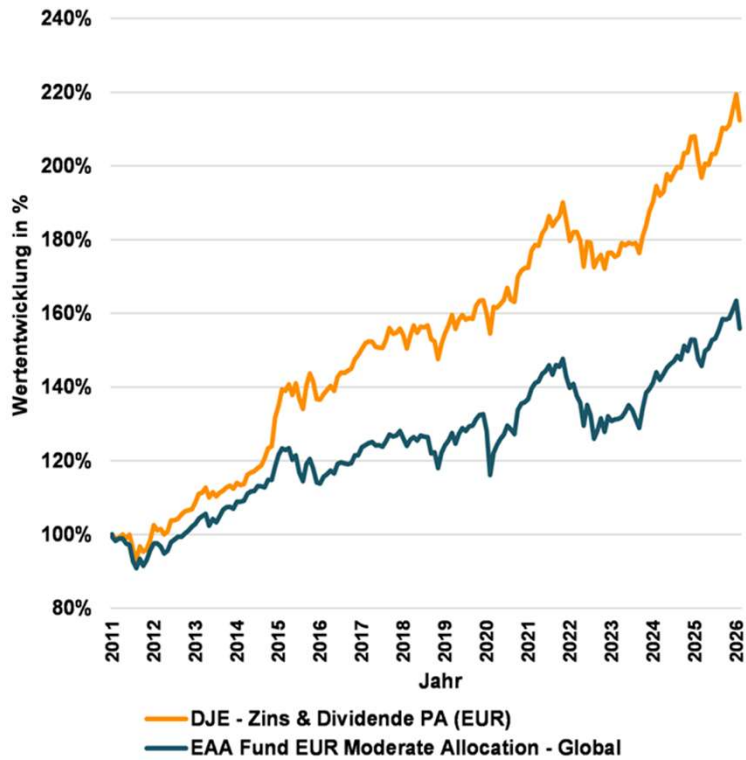
Quelle: DJE Kapital AG

* 10.02.2011 - 30.12.2011

Die Fonds werden von DJE aktiv und, wenn ein Vergleichsindex angegeben ist, ohne Bezug auf diesen verwaltet. Die dargestellte Grafik zur Wertentwicklung beruht auf eigenen Berechnungen und wurde nach der BVI-Methode berechnet und veranschaulicht die Entwicklung in der Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung (Netto Performance) zusätzlich den Ausgabeaufschlag.

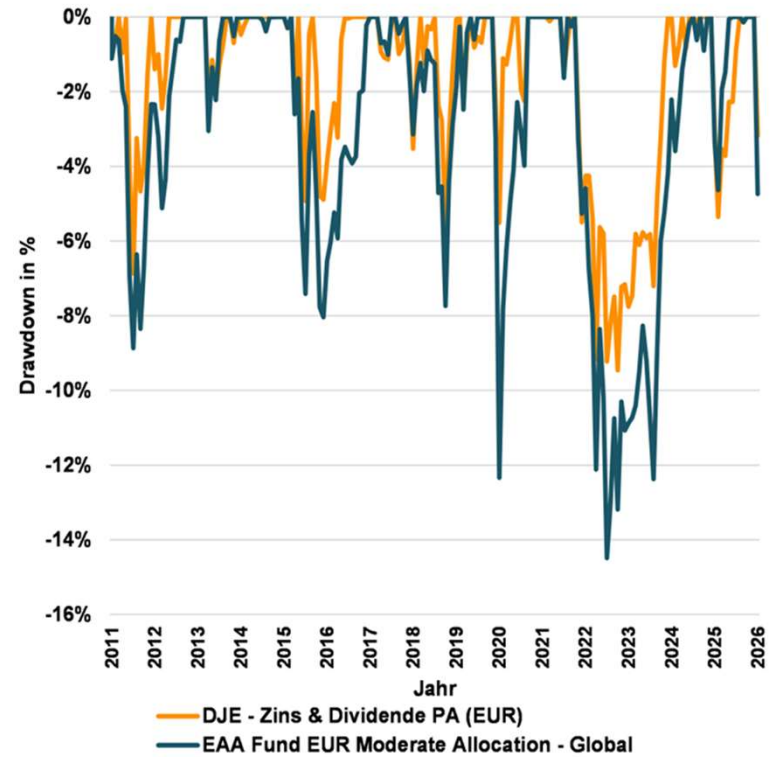
Stand: 31.03.2026

Wertentwicklung und Drawdown



17.02.2011 - 31.03.2026

Quelle: Morningstar, DJE Kapital AG
Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen



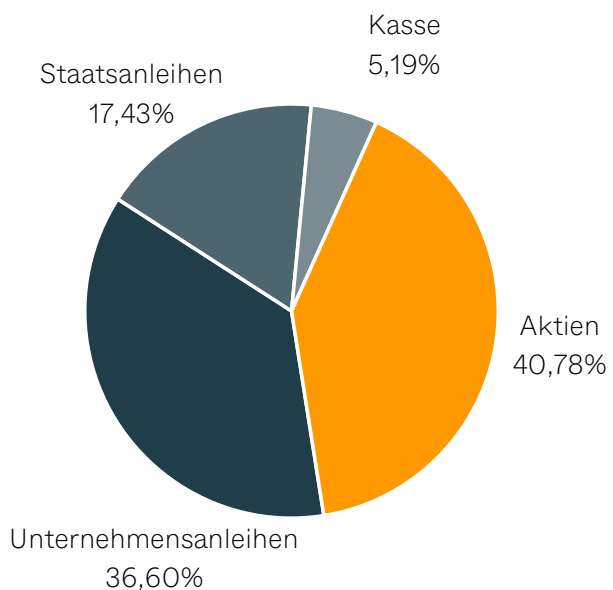
01.03.2011 - 31.03.2026

Quelle: Morningstar, DJE Kapital AG

Vermögenszusammensetzung



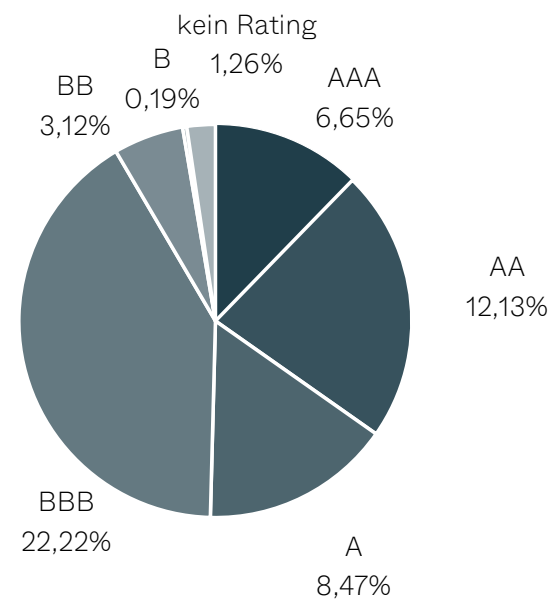
Aktuelle Allokation (in % NAV)



Quelle: DJE Kapital AG

Stand: 31.03.2026

Anleihen Bonitätsstruktur (in %) ***

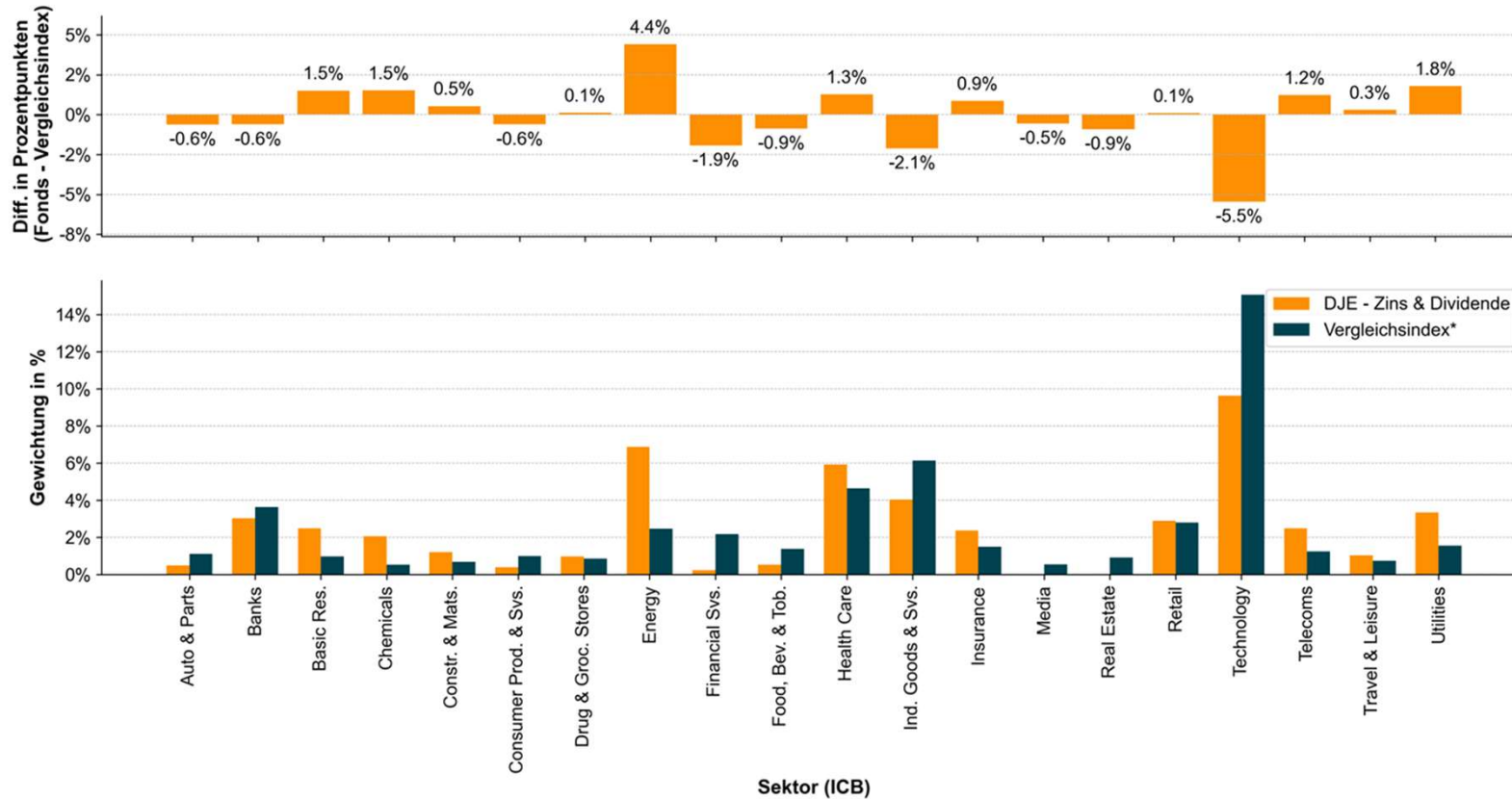


Stand: 31.03.2026

Fondsvolumen (in Mrd. Euro)	4,5
Ø gewichtete Dividendenrendite Aktien (in %)	3,00*
* geschätzt; ** bis zum Call;	
*** bei fehlendem Gattungs-Rating wird auf das Emittenten-Rating zurückgegriffen	
Quelle: Bloomberg, DJE Kapital AG	

Duration Rentenportfolio (inkl. Derivate & Kasse)	4,6 Jahre
Mod. Duration (inkl. Derivate & Kasse)	4,6
Rating der Anleihen***	A-
Ø gewichtete Verzinsung der Anleihen	4,5%**

Sektorallokation Aktienportfolio (adjustiert)



* 50% MSCI World, Fonds nur Aktienportfolio
Quelle: Bloomberg, DJE Kapital AG

Stand: 31.03.2026

DJE – Zins & Dividende
Top 10 Aktien



Rang	Name	NAV (%)	Dvd. Yld. (%)
1	Chevron Corp	2.40%	3.44%
2	Taiwan Semiconductor Manufac	1.93%	1.22%
3	Eli Lilly & Co	1.69%	0.77%
4	Equinor Asa	1.67%	3.85%
5	Totalenergies SE	1.43%	4.40%
6	NVIDIA Corp	1.43%	0.02%
7	Merck & Co. Inc.	1.16%	2.92%
8	Nextera Energy Inc	1.15%	2.72%
9	Johnson & Johnson	1.10%	2.21%
10	Tjx Companies Inc	0.97%	1.07%

Quelle: DJE Kapital AG

Stand: 2026-03-31

DJE – Zins & Dividende
Top 10 Anleihen



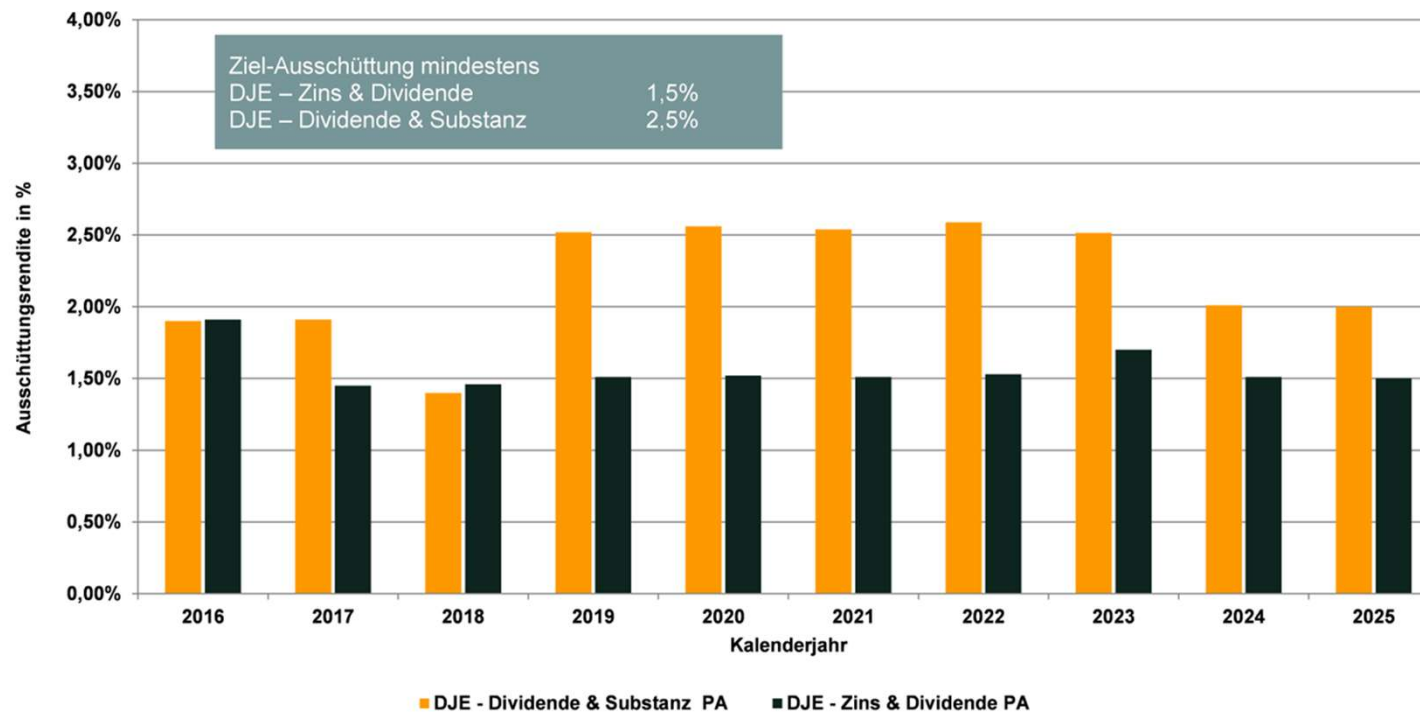
Rang	Name	NAV (%)	Endfällig am	YTM (%)
1	POLAND GOVERNMENT BOND	2.42%	25.10.2033	5.56%
2	MCDONALD'S CORP	2.10%	01.09.2029	4.37%
3	US TREASURY N/B	2.01%	15.02.2033	4.18%
4	NORWEGIAN GOVERNMENT	1.63%	13.04.2034	4.36%
5	MEX BONOS DESARR FIX RT	1.62%	29.05.2031	9.00%
6	META PLATFORMS INC	1.44%	15.08.2032	4.69%
7	ANGLO AMERICAN CAPITAL	1.42%	10.09.2030	4.86%
8	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND	1.40%	15.02.2036	3.02%
9	US TREASURY N/B	1.35%	15.08.2035	4.34%
10	NORWEGIAN GOVERNMENT	1.30%	12.06.2035	4.36%

Quelle: DJE Kapital AG

Stand: 2026-03-31



DJE-Fonds - Ausschüttungsrenditen



Quelle: DJE Kapital AG

Stand: 28.11.2025

Stammdaten & Kosten



DJE – Zins & Dividende PA

ISIN: LU0553164731

WKN: A1C7Y8

Bloomberg: DJEZDPE LX

Reuters: LU0553164731.LUF

Mindestanlagesumme: 0,00 €

Fondstyp: ausschüttend

Auflagedatum: 10.02.2011

Kosten

Ausgabeaufschlag: 4,00%

Verwaltungsvergütung p.a.: 1,50%

Depotbankgebühr p.a.: 0,10%

Performancegebühr:

bis zu 10% der Wertentwicklung

über 4% p.a. (Hurdle-Rate).

High-Water-Mark über die

letzten 5 Jahre

DJE – Zins & Dividende I

ISIN: LU0553169458

WKN: A1C7Y9

Bloomberg: DJEZDIE LX

Reuters: LU0553169458.LUF

Mindestanlagesumme: 75.000 €

Fondstyp: thesaurierend

Auflagedatum: 06.12.2010

Kosten

Ausgabeaufschlag: 0,00%

Verwaltungsvergütung p.a.: 1,37%

Depotbankgebühr p.a.: 0,10%

DJE – Zins & Dividende XP

ISIN: LU0553171439

WKN: A1C7ZA

Bloomberg: DJEZDXP LX

Reuters: A1C7ZAX.DX

Mindestanlagesumme: 3 Mio. €

Fondstyp: ausschüttend

Auflagedatum: 06.12.2010

Kosten

Ausgabeaufschlag: 0,00%

Verwaltungsvergütung p.a.: 0,65%

Depotbankgebühr p.a.: 0,10%

DJE – Zins & Dividende XT

ISIN: LU1794438561

WKN: A2JGDY

Bloomberg: DJEZDXT LX

Reuters: LP68499270

Mindestanlagesumme: 3 Mio. €

Fondstyp: thesaurierend

Auflagedatum: 03.07.2018

Kosten

Ausgabeaufschlag: 0,00%

Verwaltungsvergütung p.a.: 0,65%

Depotbankgebühr p.a.: 0,10%

Kategorie: Mischfonds (ausgewogen), Mindestaktienquote: 25%, Teilfreistellung der Erträge: 15%, VG/KVG: DJE Investment S.A., Fondsmanager: DJE Kapital AG, Geschäftsjahr: 01.01. – 31.12., Fondswährung: EUR, Einstufung gem. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088: Art. 8 OVO.

Die Gesamtkosten werden im PRIIPS-KID ausgewiesen. Soweit nicht anders angegeben erfolgt die Berechnung der Gesamtkosten gemäß bzw. analog §166 Abs. 5 KAGB.

DJE – Serviceübersicht



DJE Podcast

kompakt, klar, auf den Punkt.



Endkunden-Events:
Unterstützung bei ihren Golf-Turnieren, Firmenläufen, Empfängen, Baumpflanz-Aktionen uvm.

Markus Koch als Speaker

Insights von der Wallstreet

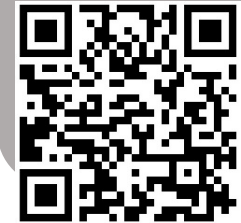


Vor Ort Veranstaltungen

Wir bringen unser Wissen dorthin, wo Sie es brauchen.

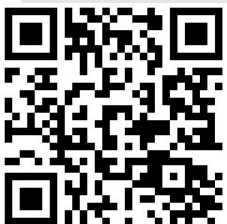
Videointerviews

Expertenwissen auf Knopfdruck .



DJE Anlagethemen

Komplexe Themen verständlich übersetzt.



DJE Client-Service

Support, der weiterhilft.



089 790 453 - 600

Fondsgipfel-Akademie

Wissen, das Sie weiterbringt.

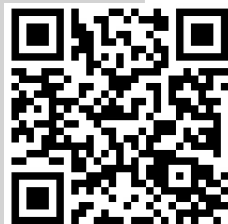


Co-branded Beratungsunterlagen

Unterlagen, die unterstützen.

Newsletter

Regelmäßige Updates.





Termine DJE-plusNews

Monatliches Live Web-Seminar

mit Mario Künzel

Jetzt anmelden:

20. Mai 2026	11:00 – 11:30
24. Juni 2026	11:00 – 11:30
15. Juli 2026	11:00 – 11:30
19. August 2026	11:00 – 11:30
16. September 2026	11:00 – 11:30
21. Oktober 2026	11:00 – 11:30
18. November 2026	11:00 – 11:30
16. Dezember 2026	11:00 – 11:30



Auf einen Blick

Ihre Ansprechpartner



Andrea Huber
Head of Sales Wholesale & Retail Clients
T +49 89 79 04 53 - 652
M +49 176 10 89 79 79
andrea.huber@dje.de



Mariano Weiler
Sales Director
Deutschland | Region Nord
T +49 89 79 04 53 - 627
M +49 151 67 45 00 86
mariano.weiler@dje.de



Ines Hoffmann
Sales Director
Deutschland | Region NRW
T +49 89 79 04 53 - 653
M +49 151 12 94 67 03
ines.hoffmann@dje.de



Halis Dalkilic, CEFA, CIAA
Sales Director
Deutschland | Region Mitte-Südwest
und Schweiz/Liechtenstein
T +49 69 66 05 93 69 - 817
M +49 160 90 36 31 35
halis.dalkilic@dje.de



Mario Künzel
Referent Investmentstrategien und
Sales Director Deutschland | Region Bayern
T +49 89 79 04 53 - 625
M +49 176 10 89 79 78
mario.kuenzel@dje.de



Carsten Baukus
Sales Director
Deutschland | Region Nord-Ost
T +49 89 79 04 53 - 656
M +49 179 239 05 47
carsten.baukus@dje.de



Jörg Peter Kroll
Sales Director Österreich
T +49 89 790 453 - 655
M +49 151 56 77 47 81
joerg.kroll@dje.de



Brendan Todd
Team Lead Client Service
T +49 89 79 04 53 - 660
M +49 160 84 55 317
brendan.todd@dje.de



Sabrina Löffler Hack
Client Relationship Manager
T +49 89 79 04 53 - 657
sabrina.loefflerhack@dje.de



Andreas Kobbe
Client Relationship Manager
T +49 89 79 04 53 - 651
andreas.kobbe@dje.de



Matthias Niederlechner
Client Relationship Manager
T +49 89 79 04 53 - 665
matthias.niederlechner@dje.de

WHOLE SALE AND RETAIL CLIENTS

CLIENT SERVICE



DJE Kapital AG

DJE – Zins & Dividende

Disclaimer

Risikohinweise

- Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.
- Preisrisiken von Anleihen bei steigenden Zinsen

Das Zinsänderungsrisiko ergibt sich aus der Unsicherheit über die künftigen Veränderungen des Marktzinsniveaus. Als Käufer eines festverzinslichen Wertpapiers sind Sie einem Zinsänderungsrisiko in Form eines Kursverlustes ausgesetzt, wenn das Marktzinsniveau steigt. Dies kann zu einer eingeschränkten Veräußerbarkeit des Wertpapiers oder zu einem Vermögensverlust führen.

- Währungsrisiken durch Auslandsanteil im Portfolio

Sie sind einem Währungsrisiko ausgesetzt, wenn in eine fremde Währung lautende Wertpapiere oder Anleihen investiert wird und der zu Grunde liegende Devisenkurs sinkt. Durch die Aufwertung des Euro (Abwertung der Auslandswährung) verlieren die in Euro bewerteten ausländischen Vermögenspositionen an Wert. Zum Kursrisiko ausländischer Wertpapiere kommt damit das Währungsrisiko hinzu - auch wenn die Papiere an einer deutschen Börse in Euro gehandelt werden. Sie können einen Vermögensverlust erleiden, wenn die ausländische Währung, in der die Anlage getätigt wurde, gegenüber der heimischen Währung abgewertet wird.

- Aktienmarktrisiko durch möglichen Kursverfall aufgrund schwieriger Marktbedingungen

Wertpapiere unterliegen marktbedingten Kursschwankungen, die möglicherweise nicht durch das aktive Management des Vermögensverwalters oder des Anlageberaters ausgeglichen werden können

- Inflationsrisiko

Je nach Höhe der Inflationsrate und dem realisierten Ertrag von Dividendeneinnahmen und Kursgewinnen oder Kursverlusten kann sich eine negative oder eine positive Realverzinsung ergeben.

- Länder-, Bonitäts- und Liquiditätsrisiken der Emittenten

Bei Anleihen zählt die Bonität des Emittenten zu den wichtigsten Auswahlkriterien. Die Bonität eines Emittenten kann sich während der Laufzeit der Anleihe derart verschlechtern, dass die Zins- und Tilgungszahlungen des Emittenten nicht nur gefährdet sind, sondern sogar ausfallen. Dies kann zu einem vollständigen Verlust Ihres Anlagebetrages führen.

- Kostenrisiko

Die Kosten bei Fonds beziehen sich auf die Gebühren und Kosten, die mit der Verwaltung und dem Handel des Fonds verbunden sind. Diese können die Rendite des Fonds erheblich beeinflussen und sollten bei der Anlageentscheidung berücksichtigt werden. Weitere Kostenunterschiede, die auf den erhöhten Verwaltungsaufwand und das aktive Handeln durch den Fondsmanager zurückzuführen sind, können bei aktiv verwalteten ETFs im Vergleich zu passiven indexnachbildenden ETFs entstehen.

- Transparenzrisiko

Das Transparenzrisiko bei aktiv verwalteten Fonds liegt darin, dass die Entscheidungen des Fondsmanagers oft weniger durchsichtig sind, was es für Anleger schwer macht, die Investitionen genau zu verstehen. Passiv verwaltete ETFs, die einen Index nachbilden, bieten hingegen eine klare und nachvollziehbare Zusammensetzung, wodurch eine höhere Transparenz gewährleistet ist.

- Es besteht das Risiko, dass ein ausländischer Schuldner ausfällt, obwohl er zahlungsfähig ist. Denn trotz der Zahlungsfähigkeit besteht das Risiko fehlender Transferfähigkeit und -bereitschaft seines Sitzlandes die Zins- und Tilgungsleistungen nicht fristgerecht oder überhaupt nicht zu leisten. Bei Wertpapieren in Fremdwährungen kann es dazu kommen, dass Ausschüttungen in Währungen gewährt werden, die auf Grund eingetretener Devisenbeschränkungen nicht mehr konvertierbar sind.

- Langfristige Erfahrungen, Zertifikate und Auszeichnungen garantieren keinen Anlageerfolg. Je nach Höhe der Inflationsrate und dem realisierten Ertrag von Dividendeneinnahmen und Kursgewinnen oder Kursverlusten kann sich eine negative oder eine positive Realverzinsung ergeben.

Stand: Februar 2026



Disclaimer

Dies ist eine Marketing-Anzeige.

Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das PRIIPs-KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.dje.de unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dje.de/de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Die in dieser Marketing-Anzeige beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zum Vertrieb angezeigt worden sein. Anleger werden drauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile Ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EG und Art. 32 a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben.

Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Alleinige verbindliche Grundlage für den Erwerb des betreffenden Fonds sind die o.g. Unterlagen in Verbindung mit dem dazugehörigen Jahresbericht und/oder dem Halbjahresbericht. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern. Alle Angaben dieser Übersicht sind mit Sorgfalt entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.

Stand: Februar 2026